



Heft 07 / 22

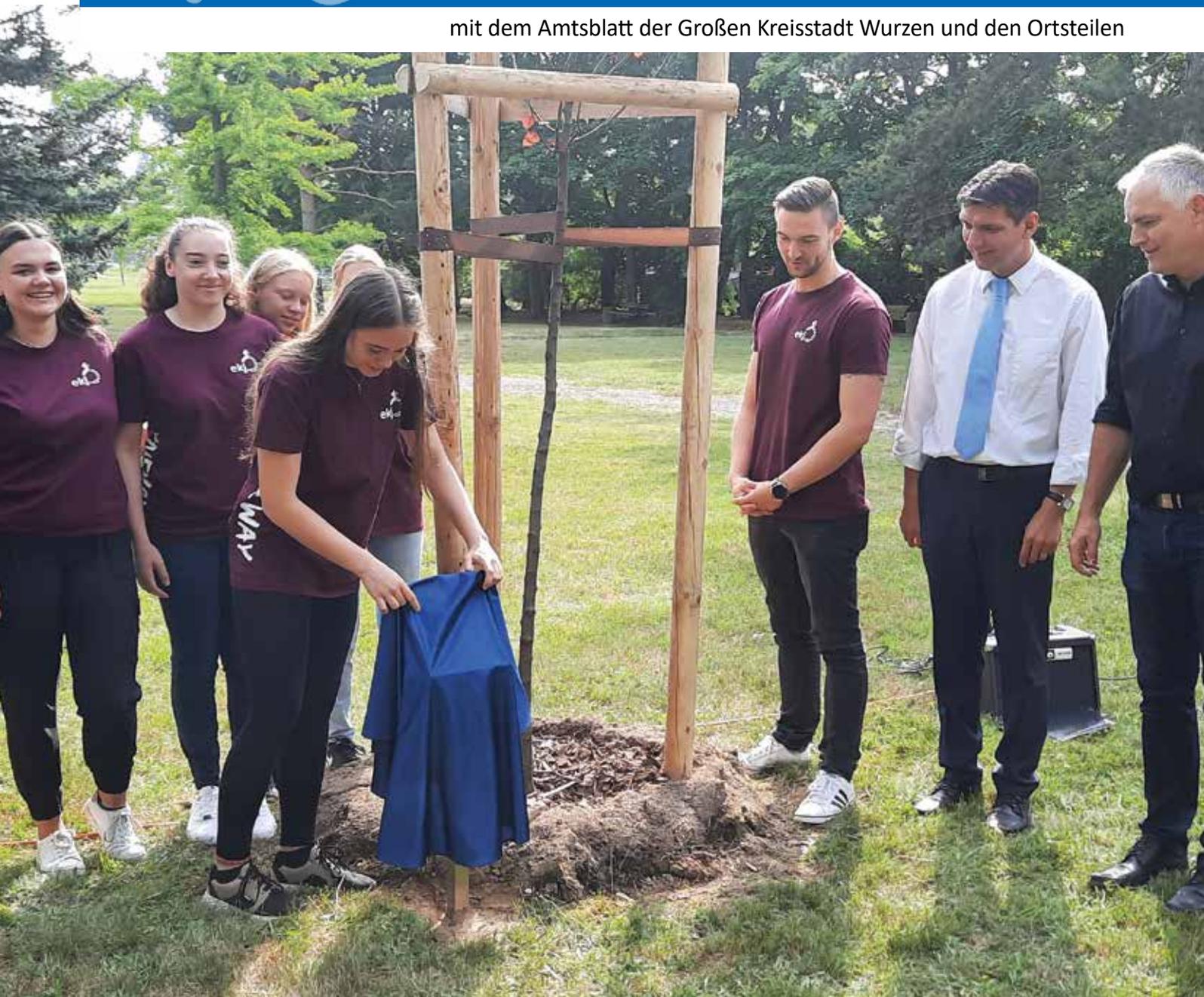
Juli 2022

Erscheinungsdatum: 21.07.2022



Wurzener Stadtjournal

mit dem Amtsblatt der Großen Kreisstadt Wurzen und den Ortsteilen



Aus der Stadtverwaltung

Die amtlichen Bekanntmachungen und Informationen finden Sie auf den Seiten 3 bis 16

Aktuell

Ein erfolgreiches Vereinsprojekt:
Die Erneuerung des Margaretenkreuzes an der Mulde

Bauen | Wohnen | Einrichten

Smart durch den Sommer im Dachgeschoss: Hitzeschutzlösungen gegen sommerliche Wärme



Drei tolle Tage im Stadtpark
➤ Seite 15



3. Platz beim Bundeswettbewerb
„Jugend tanzt“
➤ Seite 28



Schloss- & Gartenfest im Schloss
Trebsen
➤ Seite 20

Aus der Stadtverwaltung

03 Amtliche Bekanntmachung

07 Aktuell

- » u. a. Hochwasser 2021
- » Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e. V.
- » Mit ganzem Herzen Muldentalkliniken starten Image- und Recruitingkampagne

Lebendiges Wurzen

02 Kolumne

17 Wurzener Wunder

18 Gesundheit

20 Tipps

21 Aktuell

- » u. a.: Ehrenamtspreis für Roitzscher Power-Frau

24 Geschichte

26 Veranstaltungen

28 Verein

30 Neuerscheinung

31 Stellenmarkt

32 Bauen / Wohnen / Einrichten

- » Smart durch den Sommer im Dachgeschoss

34 Immobilien

- » Sorgenfrei in den Urlaub Smarte Fenstersensoren schützen das:

35 Trauer

„Grenzgeschichten“

Unser Titelfoto zeigt eine Baumpflanzung, die auf einem tragischen Ereignis basiert. Bäume symbolisieren das Leben. Im 2. Weltkrieg mussten viele Menschen, die als Zwangsarbeiter eingesetzt waren, ihres lassen. Jene, die im Krankenhaus Wurzen verstarben, wurden mit der Baumpflanzung Post mortem geehrt. Gestorben sind Zwangsarbeiter an Erschöpfung, Hunger und Krankheiten. Das Projekt „Grenzgeschichten“, welche die Wurzener Junge Gemeinde gemeinsam mit der Oberschule und dem Gymnasium betreut, beinhaltet das traurige Kapitel der ehemaligen polnischen Kriegsgefangenen. Auf Grund der Tatsache, dass Milicz die Partnerstadt Wurzens ist, gibt es eine enge Verbindung zwischen den Grenzen. So lag der Titel des Projektes nah, welche die Vergangenheit aus der Sicht der polnischen und deutschen Jugendlichen aufarbeitet. Neben diesem Aspekt arbeiten die Jugendlichen auch über alle Konfessionen hinweg an diesem wichtigen Baustein der Historie Wurzens. Es bedarf mehr denn je einer sensiblen und umfassenden Auseinandersetzung mit diesem dunklen Kapitel unserer Geschichte. Das herausragende an diesem Projekt ist die Vielschichtigkeit sowie die Betrachtungsweisen der Grenzüberschreitung von Jugendlichen. Weiterhin gehören zum Projekt die Geschichte der Todesmärsche sowie die jüdischen Todesopfer der Stadt. Die jungen Menschen sorgen in ihrem Projekt dafür, dass Menschen ein Gesicht und einen Namen erhalten. Die Pflanzung eines Baumes impliziert Hoffnung. Die Hoffnung, dass nie wieder so etwas grausames von unserem Boden ausgehen darf. Dazu benötigen die jungen Menschen Unterstützung von uns allen in dieser Gesellschaft. Mit Schrecken erleben wir 76 Jahre nach dem 2. Weltkrieg wieder einen Krieg in Europa. Der spanische Philosoph Santayana formulierte einst: „Wer Vergangenheit vergisst, ist verdammt, sie zu wiederholen!“ Welch machtvoller Satz. Lassen Sie uns alle klug sein und uns erinnern.

Manuela Krause

Impressum | Bildnachweis

Herausgeber (Stadtjournal): SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadtverwaltung obliegen der Verantwortung des Oberbürgermeister der Stadt Wurzen.

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: In Erinnerung an die Zwangsarbeiter, die im 2. Weltkrieg im Wurzener Krankenhaus verstorben sind, wurde am 14. Juli ein Baum gepflanzt und eine Erinnerungstafel angebracht. Die Aktion wurde initiiert von der Junge Gemeinde Wurzen, die in ihrem Projekt „Grenzgeschichten“ (Foto: Conny Hanspach)

Fotos: Pixabay (S. 27), djd (S. 31, 33, 34), Fotolia (S. 35) bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber.

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 132

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Wurzen, in der Tourist-Information Wurzen oder beim SÜDRAUM-VERLAG. Die Ausgabe 08 / 22 des Wurzener Stadtjournal mit dem Amtsblatt der Großen Kreisstadt Wurzen erscheint am 25.08.2022. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 09.08.2022.

Stadtjournal
digital



Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Wurzen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 31.05.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

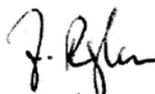
- **Beschluss Nr. 281-37./22**
Zustimmung zur Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wurzen
- **Beschluss Nr. 282-37./22**
Berufung der Fachbediensteten für Finanzwesen
- **Beschluss Nr. 283-37./22**
Bestellung der stellvertretenden Kassenverwalterin
- **Beschluss Nr. 284-37./22**
Beschluss zur Zuordnung des Fachdiensts Interner Service zum Büro OBM als Stabsbereich Interner Service
- **Beschluss Nr. 285-37./22**
Außerplanmäßige Ausgaben für die Bezüge Bearbeitung
- **Beschluss Nr. 286-37./22**
Vertreterregelung während der Abwesenheit des aktuellen Oberbürgermeisters bis zum Dienstantritt des/der neuen Oberbürgermeisters/in
- **Beschluss Nr. 287-37./22**
Legitimation der Lokalen Aktionsgruppe Leipziger Muldenland zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2023 – 2027 für die Region
- **Beschluss Nr. 288-37./22**
Vergabe der Schulspeisung Gymnasium
- **Beschluss Nr. 289-37./22**
DigitalPakt – Raumausstattung mit digitalen Anzeigegegeräten Pestalozzi-Oberschule
- **Beschluss Nr. 290-37./22**
Bestätigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Bereich des Projektes „RathausCloud“
- **Beschluss Nr. 291-37./22**
Kindertagesstätte Knirpsenland und Spatzennest – Personenrettungsschlauch
- **Beschluss Nr. 292-37./22**
Grundschule Ringelnatz – Schulküche – Sanierung
- **Beschluss Nr. 293-37./22**
Anpassung der Finanzierung der Fahrradbrücke über den Mühlgraben (Mulderadweg)

- **Beschluss Nr. 294-37./22**
Vergabe der Bauleistungen zur Erschließung – Musikschulzentrum und ALDI-Markt am Wasserturm
- **Beschluss Nr. 295-37./22**
Vergabe der Planungsleistungen für Gebäude nach § 34 HOAI der Leistungsphasen 5-9 für das Projekt „Musikschulzentrum Wasserturm“ – Umbau des Wasserturms zur Musikschule, Anbau, Erschließung, Sanierung, Modernisierung
- **Beschluss Nr. 296-37./22**
Vergabe der Planungsleistung für Tragwerksplanung nach § 51 HOAI der Leistungsphasen 5 und 6 für das Projekt „Musikschulzentrum Wasserturm“ – Umbau des Wasserturms zur Musikschule, Anbau, Erschließung, Sanierung, Modernisierung
- **Beschluss Nr. 297-37./22**
Vergabe der Fachplanung für Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1, 2 und 3 (Abwasser-, Wasser-, Wärmeversorgungs- und Lufttechnische Anlagen) nach § 53 HOAI der Leistungsphase 5 – 9 für das Projekt „Musikschule Wasserturm“ – Umbau des Wasserturms zur Musikschule, Anbau, Erschließung, Sanierung, Modernisierung
- **Beschluss Nr. 298-37./22**
Vergabe von Fachplanungsleistungen für die Technische Ausrüstung Anlagengruppe 4 und 6 (Starkstromanlagen und Förderanlagen) nach § 53 HOAI der Leistungsphase 5 – 9 für das Projekt „Musikschulzentrum Wasserturm“ – Umbau des Wasserturms zur Musikschule, Anbau, Erschließung, Sanierung, Modernisierung
- **Beschluss Nr. 299-37./22**
Bund-Länder-Programm „soziale Stadt“ (SSP) – Stadtsanierung

Der Ausschuss für Technik und Stadtentwicklung hat in seiner öffentlichen Sondersitzung am 29.06.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

- Vergabe von Bauleistungen im Objekt Grundschule Ringelnatz, Querstraße 25, 04808 Wurzen – Los Datenverkabelung
- Vergabe der Bauleistungen zur Deckenerneuerung Am Dorfanger in Trebelshain 2. BA

Wurzen, 07.07.2022


Jörg Röglin
Oberbürgermeister



Stadt Wurzen
Friedrich-Ebert-Str. 2
04808 Wurzen
Telefon: 03425 8560-0
Telefax: 03425 8560119

Öffnungszeiten des Rathauses: Bitte Termin vereinbaren!
Mo, Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr



Bekanntmachung

KORREKTUR der Bekanntmachung § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Wurzen für das Jahr 2021

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.068,57	445,24	240,43
erforderliche Sachkosten	306,68	127,78	69,00
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.375,25	573,02	309,43

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	246,50	246,50		164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	187,65	100,45	100,45	60,87
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	941,10	226,07	226,07	84,23

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	112.437,21
Zinsen	0,00
Miete	2.765,00
Gesamt	115.202,21

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	18,46	7,69	4,15

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	---
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	---
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	---
= laufende Geldleistung	---
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	---
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	---

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	---
Elternbeitrag (ungekürzt)	---
Gemeinde	---

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde/Stadt/Landkreis

Wurzen

**Öffentliche Bekanntmachung
des Ergebnisses des zweiten Wahlgangs der Wahl
zum Oberbürgermeister**

am

Datum

03.07.2022

in der Stadt

Wurzen

Datum

04.07.2022

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.07.2022 das Ergebnis des zweiten Wahlganges der Oberbürgermeisterwahl ermittelt und festgestellt.

I. Ergebnis der Wahl

- | | |
|--|-------|
| 1. Zahl der Wahlberechtigten | 13621 |
| 2. Zahl der Wähler | 5526 |
| 3. Zahl der ungültigen Stimmen | 37 |
| 4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen | 5489 |
5. Zahl der für die einzelnen Bewerber und für andere Personen abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmzahl:

Wahlvorschlag (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort/Familienname des Einzelbewerbers)

Buchta

Familienname, Vornamen

Buchta, Marcel

Beruf oder Stand

Selbstständiger Finanz- und Unternehmensberater

Postleitzahl, Wohnort

04808 Thallwitz

Stimmen

3126

Wahlvorschlag (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort/Familienname des Einzelbewerbers)

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Familienname, Vornamen

Fischer, Sarah

Beruf oder Stand

Geschäftsführerin

Postleitzahl, Wohnort

04808 Wurzen

Stimmen

1173



Öffentliche Bekanntmachung

Wahlvorschlag (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort/Familienname des Einzelbewerbers)
Bürger für Wurzen e.V.; BFW
Familienname, Vornamen
Schumann, Thomas
Beruf oder Stand
kaufmännischer Angestellter
Postleitzahl, Wohnort
04808 Wurzen

Stimmen

Wahlvorschlag (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort/Familienname des Einzelbewerbers)
SPD-Ortsverein Wurzen Land
Familienname, Vornamen
Kretzschmar, Steffi
Beruf oder Stand
Regierungsrätin/Volljuristin
Postleitzahl, Wohnort
04808 Wurzen

Stimmen

Zum Oberbürgermeister gewählt wurde

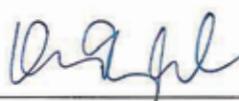
I. Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig,

wenn ihm entsprechend § 45 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes mindestens Wahlberechtigte beitreten.

Anzahl

Ort, Datum Wurzen, den 07.07.2022		Unterschrift 
--------------------------------------	---	--

Hochwasser 2021

Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e. V. übergibt Spenden

Die Spendenaktion der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental war ein voller Erfolg. Insgesamt konnten 10.000 Euro zugunsten der Hochwasseropfer in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz gesammelt werden. Neben zahlreichen Spenden von Mitarbeitenden, Angehörigen und regionalen Firmen beteiligten sich viele Einrichtungen des Trägers mit engagierten und kreativen Aktionen. Besonders berührend: Kinder und Jugendliche aus dem Kinder- und Jugendhaus „Am Wachtelberg“ in Dehnitz gaben etwas von ihrem Taschengeld dazu und unterstützen die Spendenaktion mit insgesamt 220 Euro.

Am 23. Juni 2022 wurden die Spenden in Erfstadt und Kall symbolisch übergeben. Mit dabei waren Annett Barthel von der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental, Tina Gerhardt und Saskia Scheel, zwei Jugendliche aus dem Kinder- und Jugendheim „Am Wach-

telberg“ in Wurzen, und deren Leiterin Martina Jüntschke.

Zusammen mit Hans-Reiner Dreschmann, Ortsbürgermeister von Erfstadt-Blessem, wurde der erste Scheck über 3.000 Euro an Familie Schmitz übergeben. Mit der Spende soll der Treppenaufgang des Hauses saniert werden, der noch mit Feuchtigkeit durchsetzt ist.

Am Nachmittag überreichte die Volkssolidarität 7.000 Euro an das Kinder- & Jugendheim Haus Waltrud in Kall/Eifel. Die Therapeutische Jugendhilfeeinrichtung ist schwer von der Flutkatastrophe getroffen. Der Leiter des Kinder- und Jugendheims Helmut Puschmann war bei der Spendenübergabe sichtlich gerührt. Für die Zukunft ist ein Austausch der Volkssolidarität mit dem Kinder- & Jugendhaus geplant.

Allen Beteiligten und Spender/innen gilt unser großer Dank für das Engagement und die Unterstützung.



1. v.l. Hans-Reiner Dreschmann (Ortsbürgermeister Erfstadt-Blessem) | Saskia Scheel | Martina Jüntschke (Leiterin Kinder- und Jugendheim „Am Wachtelberg“ in Wurzen) | Tina Gerhardt | Frau Schmitz | Tochter von Frau Schmitz



2. v.l. Saskia Scheel | Helmut Puschmann (Leiter Kinder- und Jugendheim Haus Waltrud) | Tina Gerhardt | Martina Jüntschke (s.o.) | Annett Barthel (stellvertretende Fachbereichsleiterin Finanzen bei der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental)

Entnahme von Wasser aus öffentlichen Gewässern ist verboten

Aus gegebenem Anlass wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die Entnahmen von Wasser aus öffentlichen Gewässern verboten ist. „Dabei ist es egal, ob es Gewässer II. Ordnung oder ein kleines Bächlein sind“, macht Kathrin Höhme deutlich, die im Stadthaus für diesen Bereich verantwortlich ist. Ebenso in ihren Zuständigkeitsbereich fallen die Grünflächen und damit auch die Baumscheiben der Stadt. Hier gibt es stets Kritik und Hinweise, dass diese Flächen besser gereinigt werden sollen. Kathrin Höhme vereist in diesem Zusammenhang auf die seit 2021 gültige Straßenreinigungssatzung. „Die Baumscheiben gehören zum Fußweg und wie auch das Schnittgerinne ist es Pflicht des Hauseigentümers, das zu reinigen.“ Zumindest müssen sie Sorge dafür tragen, dass diese Arbeiten erledigt werden und sich zum Beispiel mit den Mietern absprechen. Entweder müssen die Hauseigentümer können diese Arbeiten auch auf die Mieter übertragen. Kathrin Höhme macht auch auf das Angebot der Stadt aufmerksam, Baumpatenschaften zu übernehmen. Alle Infos dazu gibt es auf der Homepage unter www.wurzen.de. Viele Wurzenener sind sehr interessiert am Erhalt des Stadtgrüns. Das sei gut und wichtig. Jedoch halte sich das Engagement bislang in Grenzen, sich über Protest hinausgehend, verbindlich einzubringen. „Es wäre schön, wenn es in dieser Richtung mehr Interesse geben würde“, so Höhme. Helfen würde aber bei den hochsommerlichen Temperaturen auch schon, wenn die Anwohner hier und dort mal einen Eimer Wasser für die Bäume vor der Haustür übrig hätten.

Aktives Wurzenener Land

Im Rahmen des Projektes Weltoffenes Wurzenener Land, werden auch in diesem Jahr Veranstaltungen unterstützt, die Gemeinschaft, Zusammenhalt und Auseinandersetzung mit unserer Region zum Inhalt haben. Überwiegend werden diese durch ehrenamtliches Engagement organisiert und tragen so bereits in der Vorbereitung zu einem aktiven Miteinander in den Orten aber auch über Gemeindegrenzen hinweg, bei. Zu folgenden Terminen wird herzlich eingeladen:

08.09. - 10.09.: Jubiläumswochenende Ehrenbürger Prof. Rosenthal (Thallwitz)

03. - 11.09.:

Tage der Industriekultur (Wurzen)

10.09.:

600 Jahre Nepperwitz (Bennewitz)

11.09.:

Demokratie und sächsische Verfassung (Lossatal)

24.09.:

Kreativmesse „Werkstatt Wurzenener Land“ (Wurzenener Land)

25.09. - 03.10.:

800 Jahre Böhlitz (Thallwitz)



Ereignis Druckgrafik

Ausstellung in der Städtischen Galerie „Am Markt“

Das international ausgeschriebene Ausstellungsprojekt EREIGNIS Druckgrafik 2022 präsentiert mit Arbeiten von 24 Künstler/Innen ausgewählte Positionen zeitgenössischer Druckgrafik. Die Jury wählte aus rund 100 Einsendungen Arbeiten aus, die einen breiten Querschnitt verschiedener Techniken, Thematiken und Arbeitsweisen zeigen. Die ausgestellten Bilderwelten verbinden Generationen, Regionen, Städte und Länder miteinander. Klassische druckgrafische Techniken und deren überraschende Kombination finden in den präsentierten Werken Ausdruck und

verweisen auf spannende Interaktionen zwischen Künstler/In, Materialien und virtuoser Beherrschung der Technik. Die Arbeiten belegen anschaulich, dass sich die Druckgrafik seit ihrer Entstehung als zähes, wandlungsfähiges und äußerst zeitgemäßes Medium erwiesen hat.

Die vom Kulturraum Leipziger Raum und der Stadt Leipzig/Kulturamt geförderte Ausstellung reiht sich in die langjährige Tradition der international ausgeschriebenen EREIGNIS-Ausstellungen des BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V. ein. Nach dem Auftakt im MÄDLER ART FORUM in Leipzig wird die Ausstellung nun vom 1. bis 27. August 2022 in der Städtischen Galerie „Am Markt“ zu sehen sein.

Kunstabstrachtung soll anregen! Zum Begleitprogramm der Ausstellung gehört deshalb ein Siebdruck-Workshop der Leipziger Künstlerin Ute Hellriegel, der sich an kleine und große Interessenten richtet. Mit einer Führung durch die Ausstellung beginnt dieser kreative Vormittag in der Städtischen Galerie. Entführt in die Welt der Druckgrafik und inspiriert vom Gesehenen kann jeder seiner Fantasie freien Lauf lassen. Mit wenigen Handgriffen werden kleine Siebe selbst hergestellt und eigene Motiv auf Papier gedruckt. Wer schon immer gern in die Technik des Siebdruckes hineinschnuppern wollte, ist deshalb herzlich willkommen. Ganz ohne Fotochemie werden an diesem Som-

In der Stadt Wurzen

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten neu zu besetzen.

Die Gleichstellungsbeauftragte trägt zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Stadt Wurzen bei. Dabei wirkt sie an allen Vorhaben, Entscheidungen, Programmen und Maßnahmen mit, die Auswirkungen auf die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Anerkennung der gleichwertigen Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft haben. Im Rahmen einer wöchentlichen Sprechstunde im Rathaus steht sie als Ansprechpartnerin für Fragen und Auskünfte bereit.

Die Gleichstellungsbeauftragte kann an allen Sitzungen der politischen Gremien der teilnehmen und ist zu den Tagesordnungspunkten zu hören. Im Rahmen eines Jahresberichts gibt sie dem Stadtrat einen Überblick über ihre Tätigkeitsschwerpunkte.

Für diese Aufgaben wird eine engagierte und durchsetzungsfähige Frau gesucht, die bereit ist, sich in enger Zusammenarbeit mit Rat, Verwaltung und den Einwohnerinnen und Einwohnern für die Gleichstellung einzusetzen.

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt ehrenamtlich.

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bei der Stadt Wurzen, Friedrich-Ebert-Straße 2, 04808 Wurzen, oder per E-mail an: a.george@wurzen.de ein.

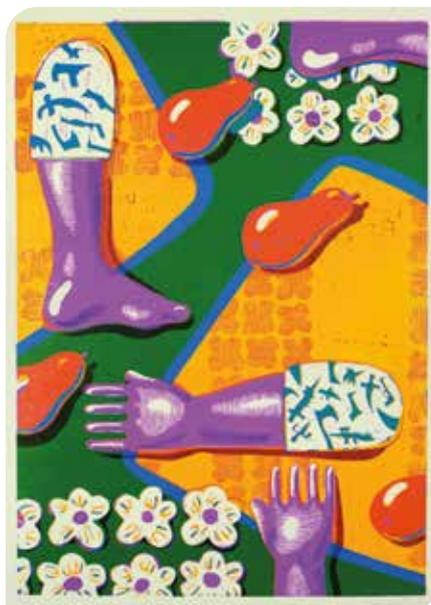


Abbildung: Lucas Kaiser „Birnen“
Linolschnitt / 58 x 42 cm / 2020
(Foto: Björn Siebert)

**BUND
BILDENDER
KÜNSTLER
LEIPZIG e.V.**

**Kultur
Betrieb Wurzen**

merstag, bei schönem Wetter im Freien, kleine Druckkunstwerke entstehen, die auch zu Hause noch Freude bereiten werden.

Ausstellungseröffnung

Sa, 30.07.2022, 15.00 Uhr
Städtische Galerie „Am Markt“

Öffnungszeiten der Ausstellung

Mo - Do 13.00 - 18.00 Uhr
Mi, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Workshop: Durchgedruckt – ein Siebdruck-Workshop

mit Ute Hellriegel
Sa, 13.08.2022, von 10.00 - 13.00 Uhr
Unkostenbeitrag 2 € pro Person
Um Anmeldung wird gebeten unter:
03425-8560405



Ute Hellriegel

Soleier im Lavastrom, Zarter Apfeltraum

Leckere GeoGenüsse lernen sprechen und machen Lust auf den Geopark Porphyryland

Haben Sie es gewusst? Im Geopark Porphyryland lernen GeoGenuss-Produkte Geschichten von sich zu erzählen. Im Rahmen eines LEADER-Vorhabens werden die kulinarischen Schätze des Supervulkan-gebietes gehoben und als GeoGenuss mit ihren eigenen Geschichten für Einheimische und Gäste sichtbar gemacht.

So kommt etwa die „Süße Collmspitze“, eine Art Rumkugel in Form einer Bergspitze, als Plaudertasche zu Wort: „Darf ich mich vorstellen? Ich bin die Collmspitze. Ich habe riesiges Glück und kann jeden Tag diesen herrlichen Rundum-Blick genießen. Mit schon reichlich 500 Millionen Jahren auf dem Buckel gehöre ich zu den ältesten Bergen – nicht nur im Geopark Porphyryland, sondern in ganz Sachsen. Aber keine Angst: Sie beißen bei mir nicht auf Grauwacke, sondern auf feinste Schokolade mit einem Hauch von Rum.“

Mit neuen Produkt-Kreationen und solch kleinen GeoGenuss-Geschichten werben der Nationale Geopark Porphyryland und hier ansässige Erzeuger, Produzenten und Gastronomen ab sofort für die faszinierende Muldenlandschaft und erdgeschichtliche Erlebnisorte auf dem Geopark-Gebiet.

Seit Mai 2021 hat das Team von LE Re-

gio UG im Auftrag des Geoparks Porphyryland das kulinarische Potenzial des Geoparks erforscht, bis nun gemeinsam mit den GeoGenuss-Partnern konkrete Produkte zum Sprechen gebracht worden sind. Auf der Webseite des Geoparks Porphyryland werden unter <https://www.geopark-porphyryland.de/geogenuss/kulinarik/> die ersten Partner aus der Region mit Ihren GeoGenüssen vorgestellt. Aus der Chocolaterie Olav Praetsch plaudern die „Wermsdorfer Nusskrem“ und der „Zarte Apfeltraum“ mit kleinen Geschichten zu ihren Herkunftsorten. Aus dem Wermsdorfer Landhaus Fräulein Tortenglück kommen die „Wermsdorfer Platte“ und die „Süße Collmspitze“ erzählend in die Runde der GeoGenüsse. Aus Grimma berichten Fiebigs „Soleier im Lavastrom“ vom einstigen Zechsteinmeer.

Alle „sprechenden“ Produkte können ab sofort in den Geschäften und Hofläden der GeoGenuss-Partner erworben und gleich verkostet oder als Souvenir und Geschenk mitgenommen werden. Die süßen GeoGenüsse von Fräulein Tortenglück sind ab 7. Juli 2022 verkaufsbereit. Die erste große Präsentation der GeoGenuss-Produkte ist am 10. und 11.09.2022 im Rahmen des Bahnhofsfestes Mügeln rund um das dortige Geoportall geplant.

Bis zum Herbst werden bis zu zehn GeoGenuss-Partner mit ihren GeoGenüssen vorgestellt. Auf dem Weg zum geschichtenerzählenden Produktbotschafter für den Geopark sind bereits die Brotbackmischung „Polkenberger“ aus der Schleußner-Mühle in Polkenberg (Stadt Leisnig), der „Porphyryzucker“ aus

dem Biohof Buschmühle in Köttwitzsch (Stadt Rochlitz) und der „Steinklee-Apfel-Fruchtaufstrich“ aus dem Kräutertof Falkenhain (Gemeinde Lossatal). Auch Gastronomen, wie der Landgasthof Dehnitz (Stadt Wurzen), sind einbezogen und laden als GeoGenuss-Partner mit GeoGenuss-Menüs und kulinarischen Entdeckungsreisen ein.

Lassen Sie sich überraschen von sprechenden GeoGenuss-Produkten und besuchen Sie kulinarische Erlebnisorte im Geopark Porphyryland.

Angebot von Werkstattbesuchen für Pressevertreter

Wir laden Sie ein, die GeoGenuss-Partner in ihren Werkstätten, (Hof-)Läden und Gasthäusern zu besuchen, bei der Fertigung zuzuschauen (wenn möglich) und mit Ihnen und ihren sprechenden Produkten zusammen zu kommen.

Förderung

Das Projekt „Geopark & Genuss“ wird im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie mit Mitteln der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen gefördert.

Kontakt

Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen e.V.

Träger des Nationalen Geoparks Porphyryland. Steinreich in Sachsen
Leipziger Straße 17a, 04668 Grimma
www.geopark-porphyryland.de
Koordinatorin Projekt „Geopark&Genuss“
Rebecca Heinze

Tel. 03437 707361

Mail: r.heinze@geopark-porphyryland.de

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Feuerwehrekameraden

Brandmeister

Harry Broy

Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen Kameraden der sich durch seine 55-jährige Dienstzeit in der Feuerwehr Sachsenorf unser aller Wertschätzung erworben hat.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten. Seinen Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

Stadtverwaltung Wurzen
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wurzen
Jörg Röglin
Sebastian Musch
Oberbürgermeister
Ortswehrleiter



Mit ganzem Herzen

Muldentalkliniken starten Image- und Recruitingkampagne

Mit den Gesichtern der eigenen Mitarbeitenden bezieht die Unternehmensgruppe Muldentalkliniken Position. „Wir zeigen, dass wir in vielen Bereichen hoch engagierte Kolleginnen und Kollegen vor Ort haben, die tagtäglich in ihrem Job das Beste geben und mit ganzem Herzen dabei sind“, so Marketingleiterin Beatrix Hundt. „Wir wollen mit dieser Kampagne positive Aufmerksamkeit auf uns und die zahlreichen Jobs in der Unternehmensgruppe lenken.“

In der Kommunikation setzt die Kampagne ganz bewusst auf Emotionen: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen im Fokus und berichten, wie sie ihre Arbeit für die Muldentalkliniken mit ganzem Herzen tun. Headlines wie "Pflegekraft bist du mit ganzem Herzen oder gar nicht" beschreiben beispielhaft den Kern der Kampagne. „Wir suchen Teamkolleginnen und -kollegen, denen es eine Herzensangelegenheit ist, Gutes

zu tun und sich mit ihrem Beruf für das Wohl anderer Menschen einzusetzen. Wir alle wissen, wie schwer es ist, in Zeiten des Fachkräftemangels Personal zu finden, um die Teams auf den Stationen - aber auch in allen anderen infrastrukturell wichtigen Bereichen - zu verstärken und somit zu entlasten. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, eine umfängliche Recruiting- und Imagekampagne durchzuführen, um in der Öffentlichkeit stärker als Arbeitgeber wahrgenommen zu werden“, so Mike Schuffenhauer, Geschäftsführer der Muldentalkliniken.

Die Motive sind modern, sympathisch und in den Unternehmensfarben gehalten. „Wir wollen damit erneut unterstreichen, dass wir trotz verschiedener Standorte und Geschäftsbereiche ein Haus sind“, erklärt Beatrix Hundt. Die Kampagne soll nicht nur Jugendliche erreichen, wenn es um die Berufsorientie-

rung geht, sondern auch Menschen mit dem Wunsch nach beruflicher Neuorientierung oder Veränderung. Aber auch die Bewohnerinnen und Bewohner im Umkreis werden angesprochen und können sich in der Unternehmensgruppe Muldentalkliniken in guten Händen wissen, dazu zählen die Muldentalkliniken mit Standorten in Wurzen und Grimma, aber auch die Medizinischen Versorgungszentren in Colditz, Grimma und Wurzen sowie die Altenpflegeheime in Brandis und Wurzen bis hin zum Ambulanten Pflegedienst.

Die Kampagne mit dem Claim „Mit ganzem Herzen“ startet ab dem 11. Juli 2022, wird in Print und Out-of-Home ausgerollt und durch verschiedene Social-Media-Maßnahmen begleitet.

PM, Muldentalkliniken

Bürgerschaft ist gefragt – Umfragebögen in Vorbereitung

Vor wenigen Wochen gab es Startschuss zur Durchführung einer Sicherheitsanalyse für das Wurzenener Land. Wurzen und die Nachbargemeinden Bennewitz, Thallwitz und Lossatal gehören zu den Modellkommunen im Freistaat Sachsen, die dafür vom Landespräventionsrat im Rahmen der „Allianz Sicherer Sächsische Kommunen“, kurz ASSKomm, ausgewählt wurde.

In der Analyse geht es darum, den Ist-Zustand mit belegbaren Fakten wieder zu geben und dabei den Zusammenhang mit dem wahrgenommenen Sicherheitsempfinden der Bevölkerung darzustellen. Des Weiteren zeigt die Analyse mögliche Diskrepanzen zwischen tatsächlicher Kriminalität und subjektivem Sicherheitsgefühl auf. Kriminalität und Viktimisierung (Opferwerdung/"zum Opfer machen") sowie problematische sozioökonomische, politische, institutionelle und gesellschaftliche Faktoren der jeweiligen Kommune werden näher beleuchtet.

Die abgeschlossene Sicherheitsanalyse bildet die Arbeitsgrundlage für den Kommunalpräventiven Rat des Wurzenener Landes und für die perspektivische Entwicklung kommunaler Präventionsangebote und -strategien.

Für die zukünftige Weiterentwicklung der Region ist die kommunale Kriminalprävention ein Ansatz, negative Ent-

wicklungen rechtzeitig zu erkennen und ihnen möglichst frühzeitig entgegenzuwirken. Probleme können am besten da beseitigt werden, wo sie entstehen - vor Ort. Ziel kommunaler Prävention ist die Stärkung des Sicherheitsgefühls sowie die Reduzierung von Kriminalität - sie leistet damit einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und damit zur nachhaltigen Verbesserung der Sicherheitslage.

Das Wohlbefinden der Bürgerschaft und der Gäste liegt den Kommunen sehr am Herzen. Die Stadt und die Nachbardörfer soll auch zukünftig für alle Altersgruppen lebens- und lebenswert bleiben. Jeder soll sich sicher fühlen, egal ob bei Tag oder Nacht, egal an welchem Ort, ob allein oder in der Gruppe. Leider ist dies trotz vielseitiger Bemühungen nicht immer der Fall, so gibt es auch in der Großen Kreisstadt Probleme, die die Verantwortlichen stark beschäftigen. Hierzu zählen unter anderem Vandalismus, Gewalt, Vermüllung, Kriminalität und vieles mehr. Die Ursachen für diese Probleme sind vielschichtig, sodass die Lösungen nicht von Einzelakteuren allein gefunden und umgesetzt werden können. Kommunale Prävention ist eine Querschnittsaufgabe, d. h. ein gesamtgesellschaftlicher Auftrag, den sich auch die Stadt mit all ihren Partnern annehmen möchte.



Zur Durchführung der Analyse wird zurzeit ein auf das Wurzenener Land angepasster Fragebogen erstellt, welcher anschließend, mittels einer statistischen Zufallsauswahl an 1.000 Bewohner*innen versandt wird.

Die Umfrage findet komplett anonym statt und kann von den Empfängern postalisch oder online beantwortet werden. Die Fragebögen werden in den kommenden Wochen verschickt. Es wird zeitnah unter www.wurzen.de und den Homepages der Gemeinden weitere Hinweise dazu geben.

Nähere Informationen zur Sicherheitsanalyse und beteiligten Partnern sind auch auf der Webseite des Landespräventionsrates zu finden:

<https://www.lpr.sachsen.de/>

Ansprechpartner
C. Hanspach

Email: c.hanspach@wurzen.de
Tel. 03425 /85 60 107

Sparkassen-HeideRadCup & HeideGravel im September

Die neue Location für den Sparkassen-HeideRadCup und HeideGravel befindet sich ca. 50 km von Leipzig und 10 km von Torgau entfernt. Der Feuerwehrrübungsplatz der Freiwilligen Feuerwehr Taura liegt inmitten der Dahleiner Heide und bietet uns perfekte Bedingungen für ein rasantes Straßenrennen und lockt mit knackigen Gravelstrecken.

Am 03. & 04. September geht es beim HeideGravel & Sparkassen-HeideRadCup quer durch die Dahleiner Heide im wunderschönen Taura (Belgern-Schildau). Auf der neuen 75 Kilometer langen, voll abgesperrten Strecke kann beim Straßenrennen richtig Gas gegeben und eine abwechslungsreiche Streckenführung erlebt werden. Auf der wilden, naturnahen Gravelstrecke über 40 & 20 Kilometer können sich Gravelfans richtig austoben.

Beim HeideRadCup wird die rund 38-Kilometer-Strecke zweimal gefahren, bei gleichbleibendem Höhenprofil. „Bei unserem Rennen können besonders ambitionierte Jedermann und Jederfrauen hohe Geschwindigkeiten erreichen, aber natürlich nur, wenn sie es auch wollen“, so Projektleiterin Vanessa Sandig vom

Sportfreunde Neuseenland e.V. „Wer in der Spitzengruppe mitfahren möchte, dem können wir garantieren, dass er/sie seine Bestleistung toppen wird. Es ist ein Angebot, aber niemand muss so schnell fahren. Bei uns gilt, wie bei allen anderen Rennen „safety first“, keiner muss Angst vor dem Tempo haben, denn wir haben alles super ausgeschildert und abgesichert.“, verspricht Sandig. Voraussetzung für eine Teilnahme beim HeideRadCup ist eine Durchschnittsgeschwindigkeit von mindestens 25 km/h.

Auf unbefestigten Wegen und Pfaden geht es beim HeideGravel durch die waldumsäumte Dahleiner Heide. „Hier können Biker*innen einfach Gas geben, sich richtig auspowern und das Erlebnis Gravel mal von der Rennseite erleben“, so Sandig. „Bei unserem Parcours haben wir keine hohen technischen Ansprüche und man muss nicht so sehr achtgeben auf Kurven oder Straßenebenenheiten“.

Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm auf dem Veranstaltungsgelände und bei der kostenfreien 14 km langen AOK PLUS Familientour kommen auch Angehörige der Renner*innen auf ihre Kosten. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise. Die „kleinen“ Teil-



nehmer/Innen erhalten zudem alle eine Medaille im Ziel.

Wie in den letzten Jahren begleitet die Sparkasse Leipzig, als Sponsor der Sparkassen-Challenge, den Sparkassen-HeideRadCup. Wieder dabei ist das Drehkreuz DHL am Flughafen Leipzig, das Radhaus Höcke aus Torgau und die AOK PLUS Gesundheitskasse. Die Zielverpflegung wird vom Kaufland im Pösna Park gestellt.

Die Anmeldungen für die Jedermann- & Gravel-Rennen sind geöffnet unter:
www.heideradcup.de
www.heide-gravel.de

Blutspenden im Sommer: Auch an heißen Tagen ist eine Blutspende gut verträglich



Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten ist das Engagement von Blutspenderinnen und -spendern kontinuierlich erforderlich. Gerade im Sommer und insbesondere während länger andauernder Hitzeperioden hat auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost immer wieder sinkende Tagesvorräte und abnehmende Spenderzahlen zu

vermelden, was innerhalb kurzer Zeit zu einer kritischen Versorgungssituation führen kann.

DRK-Blutspender Bernd Szwirblatt hat eine solche Situation erlebt, als vor vielen Jahren sein Vater an einer Krebserkrankung in einem Krankenhaus starb. Während einer sommerlichen Hitzeperiode wurde damals so wenig Blut gespendet, dass zu wenig Blutkonserven für notwendige Operationen – nicht nur für die seines Vaters – zur Verfügung standen. Bernd Szwirblatt: „Ich fragte mich damals, 'was tust DU eigentlich dafür, dass so etwas nicht passiert?'. Man fordert Engagement oftmals nur von anderen ein und trägt selbst nichts bei. Seit damals gehe ich regelmäßig zur Blutspende. Durchschnittlich drei bis vier Mal pro Jahr.“

Auch bei sehr hohen Temperaturen sind Blutspenden möglich und bei Einhaltung einiger Voraussetzungen auch gut verträglich. Generell sollte bei großer Hitze über das Tagesmaß von etwa

zwei Litern Flüssigkeit hinaus getrunken werden (Wasser, Fruchtsaftschorlen, Kräutertee). Außerdem sollten längere Aufenthalte in der Sonne und körperliche Anstrengung am Tag der Blutspende vermieden werden.

Für alle Spendentermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter:
www.blutspende-nordost.de

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
 gemeinnützige GmbH

Vereine aus dem Wurzener Land gestalten Gemeinschaft neu

Auch in diesem Jahr beteiligen sich Vereine der Region an der Umsetzung des Projektes „Weltoffenes Wurzener Land“. Das sind die Aktionen:

Kultur- und Heimatverein „Rund um den Eichberg e. V. Altenbach

Mit der 1. Altenbacher Filmmacht, wird das Schaffen des Altenbacher Regisseurs Gottfried Kolditz publik gemacht, dessen Geburtstag sich 2022 zum 100. Mal und dessen Todestag sich 2022 zum 40. Mal jährt. Der Verein beabsichtigt, die Altenbacher Kolditz-Filmmacht in den Folgejahren fortzusetzen und als dauerhafte Institution im Kulturleben der Gemeinde und des Umlandes zu etablieren.

Frauenverein L.U.I.S.E. e. V. Roitzsch

Von März bis Oktober werden in Zusammenarbeit mit Grundschulen und KITAS Projekte zur Förderung der Leselust umgesetzt. Es sollen Vorlesepaten gefunden werden. Die Telefonzelle wird von einem Gaffiti-Künstler gestaltet. Grundlage sind Zeichnungen von Roitzscher Kindern.

Heimatverein Leben in Deuben e. V.

Der Heimatverein setzt sich aktiv für die Gewinnung von Mitgliedern für die Feuerwehr Deuben als zentraler Bestandteil unseres Dorfgeschehens ein. Dazu findet ein Tag der Offenen Tür der Feuerwehr statt. Die Brandschutzerziehung in der Kita Kunterbunt wird unterstützt, es findet ein Workshop mit Eltern & Deubener Dorfbewohnern statt zum Projektthema. Als Ergebnis wird ein Werbevideo von Deubenern für Deubener gedreht. Weiterhin erfolgt gemeinschaftlich die Restaurierung des Wappens der FFW auf dem Gerätehaus.

Heimatverein Collmen-Böhlitz e. V.

Ein Projekt ist die Erarbeitung der Festlichkeiten soll eine Ausstellung sein, die als Fotodokumentation über das Zusammenleben der Generationen in Böhlitz über viele Jahrzehnte informiert. Die Ausstellung soll dauerhaft nutzbar, an verschiedenen Orten aufstellbar und zu verschiedenen Anlässen präsentierbar sein.

Heimat- und Dorfverein Nepperwitz e.V.

Nepperwitz plante bereits 2021 seine 600. Jahrfier. Jedoch konnte diese wegen der Pandemie nicht durchgeführt werden. Besonders ehemalige Nepperwitzer sind neben allen Bewohnern der Nachbardörfer eingeladen. Zudem liegt das Augenmerk liegt auf einheimischer Musik. Da-

mit setzen die Nepperwitzer den Fokus auf Kreative, die wir in der Region haben.

Heimatverein Sachsendorf-Wäldgen e. V.

Der Dorfplatz in Sachsendorf wird seit einiger Zeit durch den Einsatz und die Ideen der Einwohner gestaltet. Einem Puzzle gleich soll schrittweise die Dorfmitte gemeinsam gestaltet werden. In diesem Jahr wollen die Sachsendorfer mit dem Bau eines Ständebaumes die Verbindungen zwischen Einwohnern und Unternehmen enger gestalten und sichtbar machen.

HV Thallwitz

Der HV setzt den Fokus auf die Person von Prof. Dr. Dr. Wolfgang Rosenthal, Ehrenbürger, international bekannter Mediziner, begnadeter Musiker. Erarbeitung von: - Bedeutung für den Ort, Bedeutung als Gründer der Klinik für Plastische Wiederherstellende Kiefer und Gesichtschirurgie, sein Wirken über Gesellschaftssysteme hinweg, Umsetzung ethischer Grundsätze, humanistische Grundideale Rosenthals.

Hohburger SV

Thema des Sportvereins ist: Sport als Teilhabe für alle: Behinderte, Ausgegrenzte und Geflüchtete

Dabei geht es um alltägliche Unterstützung von ukrainischen Geflüchteten und deren Einbindung in das kulturelle Leben inkl. Aufnahme in Hohburger Sportverein, ein Traditionsfußballspiel mit der Partnergemeinde und den eingegliederten Geflüchteten, ein Traditionsfußballspiel und Sommerfest mit den AWO-Behinderten-Werkstätten und die Integration der Kinder der WG-Lippe in Hohburg.

FÖ-Verein Tanzdiele Röcknitz

Das Verbot von Einwegbechern- und Geschirr trifft auch die Vereine, insbesondere bei Veranstaltungen. Der Förderverein Tanzdiele Röcknitz, erarbeitet eine Handreichung mit nachhaltigen Alternativen, die von allen Vereinen nutzbar ist.

DRK Kreisverband Muldentale e.V.

Der Kreisverband erstellt einen Kinderstadtplan. Der soll einen Weg zur inklusiven Gesellschaft schaffen und Kinderrechte stärken. Ziel des Projektes ist, mit Heranwachsenden nach der Zeit des Lockdowns die kind- und familienorientierten Angebotsstrukturen & Orte des Ehrenamtes in der Kommune Wurzen und den Gemeinden des Wurzener

Landes wieder zu erkunden. Weiterhin fördert der Kinderstadtplan gesamtgesellschaftliche Inklusion und Teilhabe, sei es durch Übersetzungen in anderen Sprachen oder durch die Leichte Sprache und Weiterbildung. Das Projekt kann durch Vernetzung mit regionalen Initiativen und Vereinen auf weitere Regionen der Region ausgeweitet werden.

HV Thammenhain-Voigtshain

Im Ortskern von Thammenhain möchte der Heimatverein Thammenhain und Voigtshain e. V. einen Begegnungsort für alle Einwohner schaffen. Die Fläche neben dem Gedenkstein für die Gefallenen des ersten Weltkrieges soll neu gestaltet werden. Die Einwohnerinnen und Einwohner bauen eine Bank und gestalten eine Infotafel zur Geschichte Thammenhains.

Junge Gemeinde Wurzen / Wurzener Land

Die Junge Gemeinde arbeitet die Geschichte von in Wurzen beerdigten polnischen Zwangsarbeitern auf. Diese Menschen wurden als Zwangsarbeiter in der Zeit des Nationalsozialismus nach Deutschland verschleppt und verstarben im Wurzener Land in der Zeit zwischen 1939 und 1945. Diese wurden aber überall auf dem Friedhof verstreut begraben, häufig mangelhaft gekennzeichnet oder nur dürrtig gepflegt. So verloren sich viele Stellen, Spuren und Namen dieser Menschen. Die schon erfolgte Recherche zeigte, dass nicht nur 13 polnische Opfer sondern wahrscheinlich 40 Opfer im gesamten Wurzener Land zu beklagen sind. Die Junge Gemeinde wird recherchieren und auch in Zusammenarbeit mit den Arolsen Archivs alle polnischen Opfer finden. Ziel ist es, die Opfern in einem eigenen Bereich auf dem Friedhof zusammenzuführen und mit einer Gedenktafel, die Namen und Daten enthält, zu würdigen.

Ringelnatzverein

Projekt Lesezeichen: Lesen ist jedoch eine wichtige Säule der Kommunikation, der Bildung und letztlich eine zentrale Voraussetzung zur Teilnahme am kulturellen Leben.

Für dieses Ziel will der Verein 2022 in enger Zusammenarbeit mit Wurzener Grundschulen, renommierten Autoren und dem Erich- Kästner – Literaturhaus Dresden vielen Schülern über kreative Lesungen Bücher nahe bringen, ihnen Spass

und Freude am Lesen vermitteln. In sieben, teils musikalischen Lesungen, in denen die Kinder aktiv mitwirken, erfahren sie spielerisch Wissenswertes zu Berufen, lernen anschaulich eine ganz neue Seite des Leipziger Zoos kennen, erfahren kuriose, fantastische Dinge. Das Wichtigste dabei – sie spüren, wie spannend, wie interessant Lesen ist.

Initiative Spielplatz Nitzschka

Nitzschkaer Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den Bau eines neuen Spielplatzes, um einen Ort der Begegnung für Jung und Alt zu schaffen und damit die Dorfgemeinschaft wiederzubeleben.

Nach dem Aus des einst legendären Nitzschker Pfingstturniers gab es lediglich sporadische Gelegenheiten, sich bei Veranstaltungen zu treffen. Der Spielplatz, gebaut von der Stadt Wurzen entstehen soll, kann Anfang zu Neuem sein. Die Beteiligung bei der Planung stärkt die Zusammenarbeit und die Kooperation zwischen den Vereinen des Ortes und den Kreativen des Wurzener Landes. Diese Aktion soll auch Grundlage dafür sein, die Arbeit der Initiative in einem Dorf- und Heimatverein zu verstetigen.

Ein Sportfest für die Kinder der Kita „Märchenland“: „Theo, Theo – ist fit...“

Dieses mitreißende Bewegungslied bildete den Auftakt unseres gemeinsamen Sportfestes am 15.06.2022 der Kinder aus dem „Reich der Riesen“ der Kita „Märchenland“ Wurzen und der auszubildenden Sozialassistenten des Wurzener Berufsschulzentrums.

Es war der gelungene Einstieg in einen sportlich-aktiven Vormittag mit verschiedenen Stationen, wie „Gummistiefelweitwurf“, Zielwerfen, Hindernisläufe, Schlingellauf u.v.m.

Die Schüler und Lehrkräfte des BSZ hatten alles sehr gut organisiert und

Heimat- und Kulturverein Nischwitz e.V. Zahlreiche Aktionen sollen dazu beitragen, dass Aktivierung der örtlichen Bevölkerung und das Interesse an der Mitarbeit im Verein verstetigt wird. Fortsetzung der Flyeraktion Vollendung der Milchrampe als Treffpunkt: Jugendbänke (Baumelbänke) planen und bauen

Kulturstiftung Schloss Heyda

„Hans Georg von Carlowitz (1772 – 1840) und die Zeichen der Zeit“

Ein Buch, aktueller denn je: Hans Georg von Carlowitz war Zeuge gravierender epochaler Umbrüche. (französische Revolution, napoleonische Kriege, Industrialisierung) Humanistische Gesinnung, Nächstenliebe und Tatkraft prägten den Politiker, einen engen Freund von Novalis. Seine hierin wurzelnde Haltung fand schließlich Ausdruck in der 1. sächsischen Verfassung, deren wesentlicher Mitautor und -initiator er war. ihm ging es um Mitbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe. Er wirkte progressiv an Themen wie der deutschen Einheit, die allgemeine Bildung von Landeskindern, die Verbesserung der Gesundheitsfürsorge auf dem Lande und die wirtschaftliche Entwicklung Sachsens, welche in seiner Unterstützung für den Bau der ersten deutschen Ferne-

konnten die Kinder gut animieren und motivieren. So dass es ein fröhliches Sportevent für alle Beteiligten war und Groß und Klein viel Freude an der Bewegung hatten.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Beteiligten des BSZ bedanken und würden uns freuen, dies Tradition im nächsten Jahr fortsetzen zu können.

*Die Kinder und
das Team der Kita „Märchenland“*

senbahnstrecke Dresden-Leipzig gipfelte. Zum 250. Geburtstag von Carlowitz (im Novalisjahr) ist der o.g. Historischer Roman erschienen. Der Autor, Herr Bernhard Schawohl hat sich bereit erklärt im Wurzener Land aus seinem Buch vorzulesen. Geplant ist ein Literaturnachmittag mit Gedichtrezitation, Musik und einer kleinen Bewirtung der Gäste unter Mitwirkung örtlicher Künstler im Schloss Heyda.

Neuer Youtube Kanal für das Wurzener Land

Vereine sichtbar machen, Vereine anleiten, sich selbst sichtbarer zu machen - das war das Ziel der Regionalwerkstatt, zu der im Rahmen des WOS-Projektes im Juni nach Bennewitz eingeladen wurde. Mit Astrid Sonntag vom Muldental TV aus Grimma und Renè Falkner aus Leipzig, standen den Teilnehmern der Werkstatt zwei Fachleute zur Seite.

Im Laufe des Abends wurde deutlich, dass auch Vereine die Chance ergreifen sollten, sich in den sozialen Medien zu präsentieren. „ Es steigert den Bekanntheitsgrad, ist kostengünstig, abwechslungsreich und mit kleinen Videos – das funktioniert über Handy sehr gut - über Vereinsarbeit und Aktivität zu informieren, sei mitunter einfacher als eine Website immer auf aktuellem Stand zu halten“, so die Fachleute. Wie das mit dem filmen funktioniert, worauf zu achten ist und welche Stolperfallen es gibt – auch darüber erfuhren die Vereinsmitglieder. Zum Schluss hatten Astrid Sonntag und René Falkner noch eine Überraschung im Gepäck: Denn sie hatten bei Youtube bereits eine neue Plattform angelegt. Im Wurzener Land TV sollen künftig Beiträge aus der Region zu sehen sein. Auch hier setzt das Wurzener Land wieder auf Gemeinsamkeit und will mit diesem Kanal die Vielfalt der Region gebündelt präsentieren. Unterstützung gibt es beim Hochladen etc. für die Vereine weiterhin von den beiden Experten. Die im Verein gedrehten Videos können an Muldentaltv geschickt werden. Dort wird hier und dort ggf. noch ein wenig nachgebessert und dann geht es ins Netz. Infos und Kontakt: www.muldentalv.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRÄUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration



Zeigen Sie, was in unserer Region steckt

Gemeinsam mit den Bürgermeistern aus Bennewitz und Thallwitz begaben sich Jugendliche aus dem Wurzener Land auf Entdeckungstour durch das Wurzener Land. „Wir können nur verändern, wenn wir kennen, was wir verändern wollen“, hatte Yannick Anders vor Beginn der Fahrt die Teilnehmer eingestimmt. Yannick gehört zum Jugendparlament Wurzener Land, das sich aus Jugendlichen der vier Gemeinden Wurzen, Bennewitz, Thallwitz und Lossatal zusammensetzt. Genau dieses Dutzend Jugendliche hatte zur Rundfahrt eingeladen und dafür bei Freunden und in den Schulen der Region die Werbetrommel gerührt. Mit dem Bus der Bennewitzer RB-Leipzig Fans ging dann für einige Stunden durch jedes Ortsteil der beiden Gemeinden Bennewitz und Thallwitz. Die Bürgermeister selbst erklärten jeweils die Besonderheiten, schlugen Brücken zwischen Geschichte und Gegenwart, machten auf Probleme aufmerksam und verwiesen gerade die Jugendlichen auch auf zahlreiche, erfolgreiche Unternehmen vor Ort. Das Thema Ausbildung in der Region ist eines, dem sich das Jugendparlament in den kommenden Monaten intensiv widmen will. Dafür wurden bereits erste Gespräche mit der Standortinitiative Wurzen und Wurzener Land e. V. geführt. Über Themen wie Ortsteilentwicklung, ökologische Landwirtschaft oder soziale Infrastruktur gab es jede Menge zu erfahren. Stärkung und Pausen wurden natürlich nicht vergessen. Mit leckerer Kartoffelsuppe an der Sechs-Wege-Kreuzung im Planitzwald oder Kuchen im Park Canitz kamen auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz. Die Jugendlichen bedanken sich herzlich bei allen, die dabei waren und unterstützt haben. Neben den Bürgermeistern grüßen sie auch herzlich die Busfahrerin Simone und die Teams von Eckl's aus Bennewitz und dem Park Canitz. Im Frühjahr 2023 steht die nächste Bustour im Plan. Dann geht es durch Wurzen und Lossatal. Und auch hier soll kein Ortsteil ausgelassen werden.



Öffentliche Probe!

Ringelnatzprogramm von Jörg Schüttauf und Holger Umbreit

Uraufführung zum RingelnatzSommer 2022 in der Ringelnatz-Geburtsstadt Wurzen/Im Gespräch mit Holger Umbreit

Wurzen. Doppelpremiere zum Geburtstag von Joachim Ringelnatz. In seiner Geburtsstadt Wurzen sind am 6. August Jörg Schüttauf und Holger Umbreit mit ihrem neuen und ersten Ringelnatz-Programm „Öffentliche Probe!“ zu erleben. Tags darauf folgt Teil zwei der Doppelpremiere in der Nachbarstadt Grimma. Fünf Fragen vom Ringelnatz-Verein an die beiden Künstler.

Ringelnatz-Verein: Herr Umbreit, seit zehn Jahren touren Sie und Jörg Schüttauf erfolgreich mit der szenischen Lesung von Jonas Jonassons „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ durch Deutschland. Warum befasst sich ihr nächstes Programm mit Joachim Ringelnatz?

H. Umbreit: Das war ein fruchtbarer Gedankenblitz. Der Ringelnatz-Verein Wurzen hatte ursprünglich den Hundertjährigen angefragt. Den spielen wir schon zehn Jahre und fast hundertmal und mit Erfolg. Jetzt haben das wahrscheinlich alle gesehen, die es sehen wollten. Im Gespräch mit dem Verein meldete sich die spontane Bauchidee, ein neues Programm zu Ringelnatz zu wagen. Und Jörg war begeistert.

Ringelnatz-Verein: Haben Sie eine besondere Beziehung zu diesem Künstler?

H. Umbreit: Kenner waren wir nicht. Wir kannten einiges und er war uns sympathisch, mehr nicht. Das hat sich im Lauf der Arbeit am Programm sehr geändert.

Ringelnatz-Verein: Inwiefern?

J. Schüttauf: Ringelnatz ist mir wie ein lieber Freund geworden. Ich verstehe ihn auf meine spezielle Weise. Und ich habe eine eigene Vorstellung, was für ein Mensch das gewesen sein muss. Ich spüre die Schwere der Zeit, in der Ringelnatz lebte und dennoch Mensch mit großer Kunst und großem Herz geblieben ist. Er lässt Kummer nicht aus und Melancholie und hat einen feinen Humor. Es ist als hätten wir etwas gemeinsam.

H. Umbreit: Jörg hat auch mir damit die Augen geöffnet und mich für Ringelnatz begeistert.

Ringelnatz-Verein: Das klingt, als hätten Sie beide sich in ein Abenteuer gestürzt?

H. Umbreit: Ja, so ist es auch und deshalb heißt das Programm auch „Öffentliche Probe!“. Da können wir das alles mit ins Programm hineinnehmen, unsere Entdeckungen bei Ringelnatz, unsere Beziehung zu ihm, die sich immer noch verändert, wir können das Publikum einbeziehen. Wir haben ein bisschen Lampenfieber vor der Premiere in Wurzen, wo Ringelnatz ja bekannter ist als an den meisten anderen Orten. Und wir können immer tiefer in sein Werk und Leben hineinsteigen und das Programm auch nach der Premiere weiterentwickeln. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass der Funke nur überspringt, wenn wir selbst auf der Bühne Spaß haben und ganz spontan sind. Das hält das Programm frisch. Ich glaube, das hätte Ringelnatz gefallen.

Ringelnatz-Verein: Hat es für Sie eine Bedeutung, dass die Idee zu diesem Programm in Wurzen geboren wurde und die Premiere in Wurzen stattfindet?

H. Umbreit: Mehr als das. Bei unseren Gesprächen mit dem Verein haben wir die wunderbare Initiative zur Rettung des Ringelnatz-Geburtshauses kennengelernt. Die Stadt saniert das Haus mit eigenen und Landesmitteln und der Ringelnatz-Verein wird es als eines der Häuser für Literatur und Kunst betreiben. Aber Kultur kostet Geld. Wir meinen, das ist ein schön konkretes und spannendes Projekt, dass wir unterstützen möchten. Die „Öffentliche Probe“ werden wir hoffentlich an vielen Orten aufführen, vielleicht auch wieder zehn Jahre. Wir haben beschlossen, dass von jedem Auftritt zehn Prozent der Einnahmen an den Wurzener Ringelnatz-Verein gehen. Er soll damit die dauerhafte Ausgestaltung des Hauses unterstützen. Das ist auch ein Dankeschön, weil uns der Verein sehr gut bei unserer Recherche zu Ringelnatz unterstützt hat. Jörg Schüttauf, deutscher Schauspieler mit Wurzeln in Karl-Marx-Stadt, heute Chemnitz, spielte in bislang 130 Film- und Fernsehproduktionen, unter anderem in Lenz von Egon Günther – dafür erhielt er den Grimme-Preis - und im Tatort Frankfurt als Kommissar Fritz Dellwo. Holger Umbreit begann seine Theaterlaufbahn 1996 bei den Bad Hersfelder Festspielen. Nach verschiedenen Theaterengagements auf Tournee konzentrierte er sich auf Synchronsprecher- und TV-Aufgaben. 2016 gründete er das Tourneetheater umbreit Entertainment e. K.

Drei tolle Tage im Stadtpark



Am letzten Juni-Wochenende wurde nach zwei Jahren Pandemie-Pause im Stadtpark wieder gefeiert. „Freundschaft verbindet“ war das Motto des Wochenende. Und das wurde wirklich gelebt. Denn aus allen vier Partnerstädten waren Delegationen angereist. Anlass war das Jubiläum der Partnerschaft zwischen Wurzen und Barsinghausen sowie Wurzen und Warstein. Seit bereits 30 Jahren gibt es zwischen den Kommunen einen regen Austausch auf vielfältige Weise. Aber auch die Ungarn aus Tamasi und die polnischen Freunde aus Milicz waren da und bereicherten mit Kultur und Informationen und kulinarischen Köstlichkeiten das Fest. Für Milicz hatten die Wurzener eine besondere Überraschung vorbereitet. Bürgermeister Piotr Lech bekam erneut eine Spende in Höhe von 1000 Euro überreicht, mit der die Wurzener Partnerstadt ukrainischen Flüchtlingen helfen soll, die seit Kriegsbeginn zu hunderten in Milicz versorgt werden.

Beschenkt wurden aber auch die Wurzener. So hatte Barsinghausen einen Baum im Gepäck, der am Festsamstag in kleiner Runde feierlich gepflanzt wurde. Freundschaft – auch zwischen Partnerstädten – war immer wich-

tig – aber gerade jetzt, in diesen herausfordernden Zeiten, zeige sich der Wert solcher Verbindungen nochmals intensiv. Das wurde in zahlreichen Gesprächen zwischen Besuchern, Gästen und Vertretern der Städte deutlich. Daher wurden bereits am Festwochenende neue Pläne für kommende gemeinsame Projekte geschiedet. Auf Freundschaft anderer Art machten die vier Bürgermeister des Wurzener Landes aufmerksam. Letztmalig standen Bernd Laqua aus Bennewitz, Uwe Weigelt aus dem Lossatal, Thomas Pöge aus Thallwitz und Jörg Röglin der Wurzener Oberbürgermeister gemeinsam auf der Bühne. Es war ein Abschied für Jörg Röglin, der sich nicht wieder zur Wahl gestellt hatte. Die Bürgermeister

aus den Wurzener Nachbargemeinden machten noch einmal deutlich, dass es maßgeblich Röglin war, der die Weichen für diese einzigartige und für die gesamte Region zukunftsweisende Zusammenarbeit auf Augenhöhe befördert hatte. Nicht mehr gegeneinander, sondern miteinander wurde in den vergangenen Jahren agiert. Und das – so hoffen alle vier – werde auch unter neuer Leitung im Wurzener Stadthaus fortgesetzt. Für die Vereine aus dem Wurzener Land, die sich ebenfalls auf dem Parkfest präsentierten, steht das außer Frage. Auch sie haben sich – egal aus welcher Gemeinde sie sind – längst auf den Weg zueinander gemacht und stemmen Herausforderungen wie so ein Fest gern auch miteinander. Das Ehrenamt spielte beim Parkfest am Sonntag noch eine besondere Rolle. Denn da Corona auch für Pausen beim traditionellen Wurzener Bürgerfrühstück sorgte, stand die Vergabe des Ehrenamtspreises 2021 noch aus. Steffi Ferl aus Roitzsch wurde geehrt und die Mitglieder der Roitzscher Vereine machten sehr deutlich, dass Steffi Roitzsch bewegt und bewegt und man ihr von Herzen für diesen Einsatz dankt.

Fahrgeschäfte, Essen, Trinken, Tanzen – auch das gehörte zum Parkfest 2022.... Und Sonne satt – das hatten sich die Wurzener aber auch verdient.



Kreativität reicht von A wie Ausmalen über K wie Kochen bis Z wie Zaubern. Zeigen Sie was in unserer Region steckt.

Das WOS-Projektteam "Meine Zukunft - Wurzener Land" lädt ein:



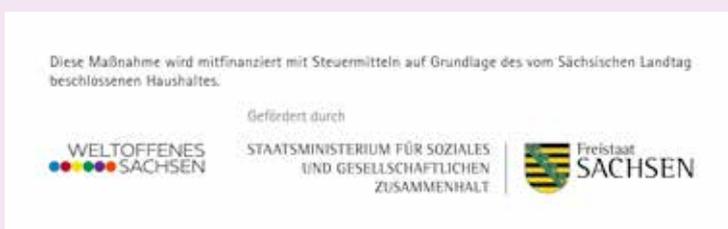
1. Kreativmesse
Wurzener Land
24. September 2022
14 - 18 Uhr
Stadtkirche
St. Wenceslaikirche
Wurzen

Sie als Künstler:in oder Sie als Kreativer Kopf in Wurzen, Bennewitz, Lossatal oder Thallwitz möchten

- zeigen, wie vielfältig unser Wurzener Land ist
- für kreative Angebote werben, wie Chor, Band, Strick- oder Malgruppe und vieles mehr
- zu kreativen Aktionen für Jung und Alt einladen (Bastelangebot, Crepes selbst backen ...)
- oder auch ihre Produkte verkaufen

dann melden Sie sich an, unter: c.hanspach@wurzen.de

Laden Sie zum Mitmachen, Kosten, Zu- und Anschauen ein!



Wir gratulieren

21.06.2022

Mathis Florian Kretzschmar

Gewicht: 3.590 g, Größe: 50 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Marie Christin und Florian Kretzschmar,
Wurzen

21.06.2022

Rose Jeannine

Gewicht: 3.120 g, Größe: 50 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Fanny und Christian Kopsch,
Wurzen

24.06.2022

Ella Unglaube

Gewicht: 3.735 g, Größe: 51 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Lisa und Jens Unglaube,
Wurzen

02.07.2022

Rio Leonhardt

Gewicht: 3.910 g, Größe: 51 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Saskia Leonhardt und Peter Schachtner,
Wermsdorf

03.07.2022

Sky Annelly Winkler

Gewicht: 3.330 g, Größe: 49 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Sally Schnirpel und Philipp Winkler,
Wurzen

05.07.2022

Henning Schöne

Gewicht: 4.608 g, Größe: 55 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Sarah und Karsten Schöne,
Nemt

07.07.2022

Lotte Hörig

Gewicht: 3.220 g, Größe: 49 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Johanna und Frank Hörig,
Nemt

08.07.2022

Benjamin Janzen

Gewicht: 4.620 g, Größe: 57 cm

Die glücklichen Eltern sind:

Anita und Pavel Janzen,
Thallwitz

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Krankenhaus Wurzen**

Samstag, Sonntag, Feiertag,

Brückentag: 09.00 – 13.00 Uhr

Kutusowstr. 70, 04808 Wurzen

(ohne telefonische Voranmeldung)

Eventuelle Schreibfehler bei den Namen der Babys oder der Eltern bitten wir zu entschuldigen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Großer Zustrom zum Eröffnungsfest des neuen Rotkreuz-Zentrum Muldental

Trotz hoher Temperaturen über 30 Grad kamen am 19. Juni über 1.000 Besucher zum großen Eröffnungsfest

Bewegungsparcours, Anatomie-Puzzle, Alterssimulator, Rettungswagen, Blaulicht-Technik und jede Menge weitere Mitmach-Stationen warteten zum großen Eröffnungsfest des Rotkreuz-Zentrum Muldental, darauf von Groß und Klein erkundet zu werden. Die zahlreichen Mitmach-Angebote wurden von den vielen haupt- und ehrenamtlichen Rotkreuz-Mitarbeitenden mit viel Kreativität und Herzblut vorbereitet und präsentiert. Im Laufe des Tages folgte ein Highlight nach dem anderen: von Kinder-Verbandsstation über Alterssimulator und Bewegungsparcours, Fahrdienst-Shuttle, Entdeckungen in Rettungs- und Krankentransportwagen, Blaulicht-Technikschau, Knotenkunde mit der Wasserwacht, Bastel- und Experimentierstrecke u.v.m.. Rotkreuz-Arbeit und ehrenamtliches Engagement zum Anfassen und Entdecken machte Jung und Alt Lust auf mehr und so gab es reges Interesse an Informationen, welche Möglichkeiten zum aktiven Mitmachen es beim DRK Muldental gibt.

Für das leiblich Wohl sorgten während der Veranstaltung ehrenamtlichen Helfer-Helden der Versorgungskomponente des Katastrophenschutzes. Seit dem frühen Morgenstunden wurden in der Feldküche mehr als 500 Portionen Nudeln mit Gulasch gekocht, die großen Anklang bei den Besuchern fanden. Über 35 Kuchen, von ehren- und hauptamtlichen Rotkreuzlern gebacken - bot das Jugendrotkreuz zum Verkauf und auch das „anona-Eis“ fand riesigen Zuspruch. Alle diese Einnahmen kommen der Rotkreuzarbeit und unterschiedlichen Spendenprojekten zugute.

So gab es auf der Bühne einen besonders emotionalen Moment, als im Rahmen einer Liveschaltung zum DRK Muldentale Partner-Hilfsprojekt „AfricaAminiAlama“ nach Tansania ein Spendenscheck für die medizinische Behandlung von Kindern übergeben

werden konnte. Der Kontakt zu diesem Projekt entstand durch langjähriges persönliches Engagement von DRK-Kreisverbandarzt Matthias Mühl, der gemeinsam mit seiner Frau aktiv am Aufbau der Krankenstation mitgearbeitet hat.

Groß war das Interesse der Besucher an den regelmäßigen Führungen durch die modernen, umweltorientiert errichteten Funktionsgebäude. Neben der Geschäftsstelle des DRK Kreisverbandes befinden im neuen Dienstleistungszentrum auch Schulungs- und Ausbildungsräume für Erste-Hilfe-Kurse sowie die DRK-Fahrdienstzentrale. Mit dem Gemeinschaftszentrum haben erstmals alle ehrenamtlichen Gemeinschaften des DRK Muldentale – ob Jugendrotkreuz, Wasserwacht, Wohlfahrts- und Sozialarbeit und Katastrophenschutz – multifunktionale Räumlichkeiten für gemeinsame Ausbildungen, Übungen und Gruppentreffen. Vor allem die sich anschließende 745qm große Halle, in der die gesamte Einsatztechnik und sämtliche Ausstattung und Material der Bereitschaften des DRK Muldentale zentral bereitsteht, ist eine hervorragende Basis für die schnelle Reaktionsfähigkeit im Einsatzfall geschaffen. Von dieser Leistungsfähigkeit des Katastrophenschutzes und der Wasserwacht konnten sich die Besucher am Nachmittag im Rahmen einer beeindruckenden Schauübung überzeugen. Hier wurde deutlich, welche Leistung von den Helfer-Helden in solchen Einsätzen abverlangt werden und welche Verantwortung sie bereit sind zu übernehmen. Angeregt von dieser Vorführung wurden noch direkt vor Ort Gespräche mit interessierten Besuchern geführt, welche Möglichkeiten bestehen, selbst ein Teil dieser Helfer-Helden-Gemeinschaften zu werden.

DRK-Kreisverband Muldentale e. V.

Phonak Audéo Fit™ - mit Herzfrequenz-Sensor

Werden Sie zu einer gesünderen Version Ihrer selbst

So vielfältig wie das Leben

Audéo Fit ist unsere jüngste Innovation der Paradise-Serie und sorgt nicht nur dafür, dass Sie optimal hören, sondern unterstützt Sie auch dabei, einen gesünderen Lebensstil zu führen. Sie haben die herausragende Klangqualität, das brillante Sprachverstehen und die universelle Konnektivität wie bei den Paradise Hörgeräten.

Audéo Fit Highlights

Die Audéo Fit Hörgeräte verfügen über einen Sensor, der Ihre Herzfrequenz erfasst. Um auf die Gesundheitsdaten zugreifen zu können, müssen Sie ein Konto in der myPhonak App erstellen.

Dadurch können die Herzfrequenz, Schrittzahl und Aktivitätslevel erfasst werden, was dazu beitragen kann, gesunde Gewohnheiten zu entwickeln und das Wohlbefinden zu steigern.

Tracking von Gesundheitsdaten mit der myPhonak App

Entdecken Sie eine neue Welt, die über eine Verbesserung Ihres Gehörs hinausgeht, und nutzen Sie die erweiterten Funktionen von Audéo Fit, um eine gesündere Version Ihrer selbst zu werden. Mit einer ein-

zigen App können Sie Ihre Gesundheitsdaten erfassen und Ihre Hörgeräte steuern. Sie sehen alle Gesundheitsdaten auf einen Blick: Herzfrequenz, Schrittzahl, Aktivitätslevel und die zurückgelegte Distanz.

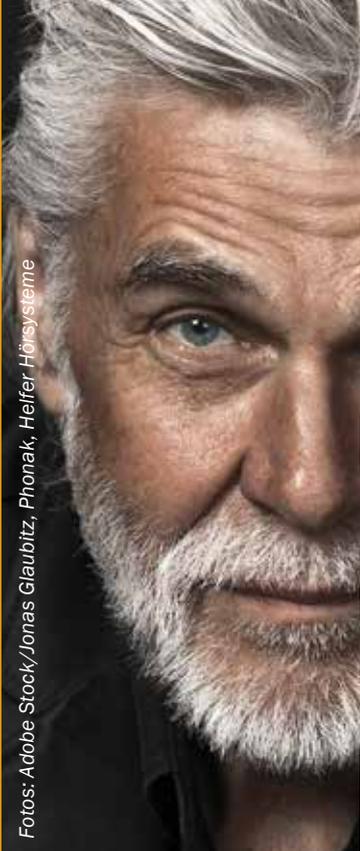
Universelle Konnektivität

Wenn Sie Wert darauf legen, verbunden zu bleiben, sind Audéo Fit Hörgeräte ideal. Genießen Sie vielfältige Bluetooth®-Funktionen mit der Anbindung an Smartphones, TV, Roger und mehr. Mit dem Tap Control haben Sie einen leichteren Zugriff auf die Bluetooth®-Funktionen.

Testen Sie bei uns das Phonak Audéo Fit ganz unverbindlich und erleben Sie am eigenen Ohr, was sich in den letzten Jahren in der Entwicklung von Hörgeräten getan hat. Einfach bis zum 30.09.2022 bei uns anmelden.

Helper Hörsysteme
www.helper-hoersysteme.de





DAS HÖRT MAN(N) HEUTE

Unvergleichbare Klangqualität

Universelle Konnektivität

Wiederaufladbar

Erfassung von Gesundheitsdaten

- Herzfrequenz
- Schritte
- Aktivitätslevel
- Zurückgelegte Distanz

NEUHEIT!
PHONAK AUDÉO FIT
JETZT UNVERBINDLICH UND KOSTENLOS PROBETRAGEN

Anmeldung erforderlich bis **30.09.2022**
(Testgeräte begrenzt vorrätig)



ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640


HELPER
HÖRSYSTEME
WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE

Gut schlafen trotz Hitze

Im Sommer ist es lange hell und die Temperaturen klettern nach oben. Was tagsüber schön ist, kann nachts den Schlaf rauben. Dauerhafter Schlafmangel kann die Gesundheit gefährden: Das Risiko für Herzerkrankungen steigt und das Immunsystem wird geschwächt.

Bei Dunkelheit wird das Schlafhormon Melatonin im Körper ausgeschüttet – wir werden müde. Deshalb sollte so wenig helles Licht wie möglich, auch von Laptop oder Smartphone, im Schlafzimmer vorhanden sein. Ist das nicht möglich, kann das Tragen einer Schlafmaske helfen. Eine Vorstufe von Melatonin ist die Aminosäure Tryptophan. Sie ist wichtig für die Bildung des Schlafhormons. Es kann sinnvoll sein, die Aminosäure in Form eines Mikronährstoffpräparates einzunehmen. Aktuell wird in der Wissenschaft diskutiert, ob es sinnvoll ist, direkt Präparate einzunehmen, die Melatonin enthalten. Das kann zum Beispiel bei älteren Menschen Sinn machen, wenn abends der Melatoninspiegel altersbedingt absinkt. Außerdem notwendig für die Produktion von Melatonin sind Vitamin B6 und Magnesium. Bei Menschen mit Schlafstörungen wird häufig ein Magnesiummangel festgestellt.

Infos unter:

www.vitamindocor.com/Schlafstörungen

djd



Optikersprechstunde mit Andrea Rost

Sonnenbrillen mit polarisierenden Brillengläsern - Was ist Polarisation?

Eine „gute, normale“ Sonnenbrille dunkelt das grelle Sonnenlicht ab und schützt vor der schädlichen UV-Strahlung.

Ein polarisierendes Brillenglas sieht wie ein gewöhnliches Sonnenbrillenglas aus und ist in den Farben grau, braun, und grün erhältlich. Hier werden zusätzliche Blendungen geblockt. Sonnenlicht, das an bestimmten Flächen (Wasseroberfläche, Strand, Strassenbelag, Windschutzscheiben von anderen Verkehrsteilnehmern) reflektiert wird, blendet nicht mehr im Auge, sondern wird durch den Polarisationsfilter nicht durchgelassen. So ist das Sehen ruhiger, ungestörter und kontrastreicher!

Zusätzliche Effekte wie Rückflächenentspiegelungen und farbige Verspiegelungen sind zusätzlich möglich!

Augenoptikermeisterin Andrea Rost

Optiker Rost, Badergraben 10,
Wurzen, Tel: 03425 925852



Muldentalkliniken
Unternehmensgruppe

„Unsere Arbeit in den
Muldentalkliniken machen
wir mit **GANZEM
HERZEN.**“

Du bist auch
ein Herzensmensch?
Werde Teil unseres
Teams.

www.muldentalkliniken.de/jobs



Gabi A., seit 15 Jahren Mitarbeiterin in der Küche in Grimma und
Georg D., seit 8 Jahren Gesundheits- und Krankenpfleger im Funktionsdienst in Wurzen

Schloss- & Gartenfest im Schloss Trebsen

Zum sechsten Mal bietet Schloss Trebsen mit seinem fast sechs Hektar großen Park eine wunderbare Kulisse für das Schloss- & Gartenfest. Direkt um das historische Schloss und Rittergut erwartet die Besucher vom 5. bis 7. August eine große Auswahl an Pflanzen, Gartenmöbeln, Geräten und Accessoires. Neben Stauden, Kräutern, botanischen Raritäten in allen Varianten finden sich auch außergewöhnliche Dinge wie Kunstobjekte aus Keramik, Designermode sowie ein vielfältiges Angebot an kulinarischen Spezialitäten. Auf den Wegen um das vierflügelige spätgotische Schloss im Landkreis Leipzig, können unsere Gäste auf eine große Auswahl an schönen und praktischen Dingen für Haus und Garten gespannt sein. Über 80 Aussteller haben ihr Kommen bereits angekündigt und versprechen eine bunte Vielfalt. Im Fokus stehen natürlich Pflanzen aller Varianten: Rosen, Stauden, Gräser, Kräuter, Balkon- und Beetpflanzen, eine Vielfalt an Steingartengewächsen und Sukkulenten sowie Heidepflanzen, Buntnesseln und seltenen Orchideen.

Darüber hinaus darf man sich auf kleine und große Kostbarkeiten für das eigene Heim freuen. Edle und rustikale Möbel für Terrasse und Balkon, Relaxliegen und Edelstahlgrillkamine schaffen Möglichkeiten für die angenehme Gestaltung des Gartens. Dutzende Händler bieten zudem Dekorationen und Utensilien wie selbstgefertigte Korb- und Keramikprodukte, Gedrehtes, Gartenskulpturen aus Metall und Keramik oder dekorative Holzobjekte. Unsere Gäste dürfen sich weiterhin auf Pflanzenstützen aus Metall, passende Gewächshäuser und verschiedenste Außenwhirlpools freuen.

Auch Außergewöhnliches wie traditionelle Kleidung, Küchentextilien und Porzellan aus England, Irland und Schottland sowie Tischwäsche aus Leinen wird zu finden sein.

Weiterhin sind Aussteller aus verschiedenen Handwerksbereichen zu sehen, u.a. der Messer- und Scherenschleifer Rabenschmiede und die Glasbläserin Anja Stötzer. Sie zeigen vor Ort Ihr handwerkliches Können.

Unsere Experten beraten Sie gerne an Ihren Ständen und geben Tipps z.B. über Orchideen, Stauden, Heidepflanzen, Liliengewächse, seltene Obst- und Nutzgehölze und Rosen.

Unser Rahmenprogramm wird abgerundet durch Fachvorträge des „Pflanzendoktors“ Pascal Klenart, den Gemüse- und Früchteschnitzkünstler Arthur Felger, der sein seltenes, filigranes Handwerk auf Weltmeister-Niveau präsentiert. Nicht nur das,



man kann ihm beim Schaffen der Skulpturen aus Gurke, Karotte, Rettich, Kohlrabi oder Apfel genau auf die Finger schauen. Nur ein paar Schnitte und schon verwandelt sich eine Gurkenschale in ein grünes Blatt, das zwei blaue Rosen (geschnitzt aus einer exotischen Kartoffel) schmückt.

Am Sonntag findet wieder der traditionelle musikalische Frühschoppen gemeinsam mit Manfred Hopf von Rocky Mountain Music statt.

Geöffnet hat der Markt täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr, letzter Einlass ist um 17.00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt acht Euro und ermäßigt sechs Euro (im Vorverkauf 7,00 €/5,00 €). Im Preis ist die gesetzl. MwSt. enthalten.

Schloss & Gartenfest Schloss Trebsen 2022 – Eckdaten

- Eintritt:**
- 8 Euro pro Person und Ausstellungstag
 - 6 Euro für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte
 - Kinder bis 12 Jahre in Begleitung Erwachsener frei

Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr
Eintritt jeweils bis 60 Minuten vor Ausstellungsende.

Hinweise / Service:

- Parkmöglichkeit an der Muldebrücke
 - Hunde müssen auf dem Ausstellungsgelände angeleint sein
 - ec-cash Service vor Ort
 - Kostenlos: kostenloser Depotservice zum Transport oder zur Aufbewahrung Ihrer gekauften Waren
- pm, ARCUS Gesellschaft für Messen und Marketing GmbH*

ENTDECKEN GENIEßEN ERLEBEN

Schloss- & Garten

MARKT

2022
05.-07. August

täglich 10.00 - 18.00 Uhr
8,- € pP | 6,- € | ermäßigt (VVK 7,- € | 5,- €)



SCHLOSS

TREBSEN

Vorverkauf im TICKET-SHOP unter:
www.gartenkoenig.com

Ein erfolgreiches Vereinsprojekt:

Die Erneuerung des Margaretenkreuzes an der Mulde



Das Margaretenkreuz am Hochufer der Mulde bei Dehnitz war über Jahrzehnte ein markantes touristischen Zeichen und Erinnerung an den Freitod des vierzehnjährigen Mädchens Margarete Gey aus Grimma im Jahre 1924. Im Herbst 2021 stürzte das Holzkreuz, welches im Jahr 1998 auf Initiative des Wurzener Geschichts- und Altstadt-Vereins, speziell durch den damaligen Vorsitzenden Gerhardt Grunwald und den hochverehrten Stadthistoriker Richard Klinkhardt, aufgestellt wurde, um. Eine Restauration des alten Holzkreuzes erschien nicht sinnvoll, und so organisierte Vorstandsmitglied Dr. Jürgen Schmidt den Bau und die Aufstellung eines neuen Kreuzes. Maßgebliche Unterstützung erhielt das Vorhaben durch Bautischler Matthias Junghans aus Machern und Metallbauer Volker Dumjahn aus Burkartshain. Mit den

Schülern einer dritten Klasse des Bildungszentrum Püchau e.V. unter Leitung von Frau Ullrich erfolgte im Rahmen einer Projektarbeit Heimatforschung die Farbgebung des Kreuzes. Im Mai 2022 wurde das Kreuz wieder aufgestellt werden. Und im Rahmen eines gemeinsamen Festes von Wurzener Geschichts- und Altstadt-Verein sowie Dehnitzer Heimatverein am Rande des Muldeufers wurde das Kreuz durch Pfarrer Wieckowski im Juni geweiht. Stadtchronist Wolfgang Ebert berichtete dabei von der Geschichte der Margarete Gey und das mehrfache Aufstellen eines Kreuzes in Nähe des Grabes von Margarete Gey. Der Dehnitzer Altbauer Friedrich Lehne wußte um die Geschichte des Grabes in Nähe des „Kleinen Felsen“ am Muldeufer und half bei der Aufstellung des Kreuzes. Und die Dehnitzer Frauen unter Regie von Katrin Lehne hatten Kuchen und Kaffee sowie viele Sitzgelegenheiten ans Muldeufer geschafft. Um diese Geschichte nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, war es dem Geschichts- und Altstadt-Verein wichtig, Kindern von Margarete Gey und dem Kreuz am Muldeufer zu erzählen. So wurde die 3. Klasse aus Püchau zu einer Bootsfahrt auf der Mulde eingeladen und die Kinder waren begeistert: Die meisten hatten noch nie im Fahrgastschiff von Fährmann Sirko Weidekind gesessen und konnten nun das neue Kreuz bestaunen. Es war ein bleibendes Erlebnis und wird bestimmt das Schulprojekt zum Erfolg führen.

Dr. Jürgen Schmidt

Schau auf die Welt

Unter dem Motto „Schau auf die Welt“ lud der Evangelisch-Lutherische Kirchenbezirk Leipziger Land zum Kirchenbezirkstag nach Kohren-Sahlis. Unter tropischen Temperaturen versammelten sich Gemeindeglieder, Pfarrerinnen und Pfarrer sowie weitere Gäste und Besucher auf dem Gelände der St. Gandolf Kirche. Umrahmt von Musik der Chöre, Bläser und Band aus dem Kirchenbezirk wurde am Nachmittag des 12. Juni eine Stimmung erzeugt, die zum Austausch einlud. Umwelt und Klima standen im thematischen Zentrum des Kirchenbezirkstages, welches auf vielfältige Weise innerhalb der Kirche sowie auf dem Pfarrhof präsentiert wurde. Der Abschlussgottesdienst stand ebenso unter dem Motto „Schau auf die Welt“. Superintendent Dr. Jochen Kinder warf einen Blick auf unser Lebensumfeld. Er machte Mut. Warum ist die Welt so schön, wenn sie untergehen soll? Landesbischof Tobias Bilz hielt die Predigt und knüpfte daran. Einen Einblick in den Tag erhalten Sie durch Einscannen des QR-Codes in einem Video von Muldental TV.



Muldental TV





Großzschepa ist eine Hochburg der Jazzfreunde

Big Band Sound von Feinsten klingt durch das Dorf



Die Vereinsfrauen sicherten die Versorgung aller Gäste (Fotos: Jörg Ryborsch)



oben: Die Band mit der Sängerin rechts: Roland Krause mit seinen Bläsern

Seit 2015 veranstaltet der Förderverein Rittergut Großzschepa erfolgreich Jazz-Konzerte in der Ruine im Schloßpark. Und immer kommen zahlreiche Jazz-Freunde aus dem Muldentalkreis und darüber hinaus, um Bigband Klängen zu lauschen und sich von Swing-Rhythmen verzaubern zu lassen.

So auch am 9. Juli dieses Jahres, und wieder war das Wetter bestens. Die Vereinsfrauen hatten eine perfekte Versorgung mit liebevoll garnierten Schnitten und diversen Getränken organisiert und weit über hundert Gäste konnten die Gebläse-Manufaktur aus Wurzen in großer Besetzung erleben. Unter der Leitung von Roland Krause wurden über zwei Stunden internationale Titel gespielt und als Überraschung war eine schöne Sängerin mit Coverversionen von Abba-Hits, jazzmäßig arrangiert, dabei. Das Publikum verlangte am Ende mehrere Zugaben, es hatte also allen gefallen. Ein Dank geht an alle Helfer des Vereins, die dieses Highlight wieder ermöglichten, an die Sponsoren, unter anderen an Herrn Wünscher von der Gärtnerei an der Wasserburg Röcknitz und der Sparkasse Muldental, sowie allen Spender, die sich an der Spendenbox großzügig zeigten.



10 Jahre Lossatal

Gemeinde Lossatal feiert 10-jähriges Bestehen. Einen Einblick in die Festveranstaltung vom 13. Mai erhalten Sie durch Einscannen des QR-Codes.

Sie haben eine Frage? Schicken Sie diese an buergerdialog@muldental.tv

Quelle: Muldentel TV



Dr. Jürgen Schmidt, Förderverein Rittergut Großzschepa

Haus der 1000 Trauringe

Ohrlochstechen bis 07.08.22
19€ pro Paar
incl. 5€ Gutschein für den Kauf von Ohrschmuck

Juwelier Bernhardt

Markt 4 04808 Wurzen

Trauringe • Uhren • Schmuck
Reparaturen • Goldankauf

www.hausder1000trauringe.de

Yogastudio Rainer Handke

Laufende Kurse Juli/August
Neue krankenkassen-
geförderte Kurse ab
September

Weitere Kurse folgen.



Dienstag
20:15 – 21:45 Uhr
Mittwoch
17:30 – 19:00 Uhr
und 19:15 – 21:45 Uhr
Donnerstag
9:45 – 11:15 Uhr

Anmeldung
telefonisch oder
per E-Mail

Mobil: 0152 54260874 · rainer_handke@yahoo.de
Alte Poststraße 17 · 04808 Nemt

Lernhilfe Gudrun Wolfram

**Lernprobleme?
Schulsorgen?**



- Förderung und Nachhilfe von Grundschule bis Abitur
- Hilfe in allen Fächern durch Fachlehrer
- Hilfe für lese-, recht-schreib- und mathe-schwache Schüler
- Fachwechsel immer möglich
- intensive Arbeit in kleinen Gruppen (3-4 Schüler)
- 1 Unterrichtsstunde = 90 Minuten
- auf Wunsch Einzelunterricht

kompetent
+ preiswert
=> DAS
GEHT!!!

+++ Unser Team sucht Verstärkung! +++

Wurzen, Bgm-Schmidt-Platz 5/gegenüber Post Mo.–Fr. 14–18 Uhr, Tel./Fax 03425/924480
Brandis, Grimmaische Straße 2/über Polizei Mo.–Do. 14–18 Uhr, Tel. 034292/53325

Seit 1993 erfolgreich mit uns lernen!

Ehrenamtspreis für Roitzscher Power-Frau

„Und jetzt bitten wir dich auf die Bühne, liebe Steffi“ – die Roitzscher:innen haben es sich nicht nehmen lassen, ihrer Ehrenamts-Preisträgerin Steffi Ferl persönlich für deren jahrelanges Engagement zu danken.

Die Würdigung des Ehrenamtes wird in Wurzen traditionell im Rahmen des Bürgerfrühstücks zu Beginn des Jahres durchgeführt. Wie Oberbürgermeister Jörg Röglin erklärte, musste dieses Corona-bedingt in den vergangenen beiden Jahren ausfallen, sodass die bereits lange vorher beschlossene Preisverleihung nun im feierlichen Rahmen des Parkfestes nachgeholt wurde.

Verdient hat Steffi Ferl die Ehrung nicht nur durch ihren unermüdlichen Einsatz für den Ortsteil Roitzsch. Hier hat sie als Gründerin und Vorsitzende des Frauenvereins L.U.I.S.E gemeinsam mit ihren Mitstreiterinnen viele wichtige Vorhaben auf den Weg und, teilweise nach jahrelanger mühevoller Arbeit, zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht. Projekte wie das Dorfgemeinschaftshaus oder der Generationenspielplatz wären ohne ihre Anstrengungsbereitschaft, Ausdauer, Durchsetzungsfähigkeit und jede Menge Mut auch bei risikoreichen Entscheidungen wohl nicht umgesetzt worden.

Spuren hat Steffi Ferl aber nicht nur in der Vereinsarbeit hinterlassen. Viele Jahre hat sie im politischen Ehrenamt als Stadträtin und bis heute als Roitzscher Ortschaftsrätin die Belange der Wurzener Bürgerinnen und Bürger vertreten, sich unter anderem für sozial Schwache und Benachteiligte eingesetzt, auch kritische Worte nicht gescheut und für die Probleme ihrer Mitmenschen immer ein offenes Ohr.



Aufgrund ihrer konstruktiven, sachlichen, wenn nötig auch vermittelnden Arbeitsweise war und ist sie von ihren Ratskollegen und Verwaltungsmitarbeitern gleichermaßen geschätzt und anerkannt, für viele ehrenamtlich Engagierte in Wurzen ist und bleibt sie ein großes Vorbild.

Liebe Steffi: Hab vielen Dank für deinen Einsatz, wir wünschen dir noch viele Jahre die nötige Kraft, Mut und Ausdauer für jede Menge weitere Vorhaben und Pläne, die du hoffentlich noch gemeinsam mit deinen Roitzscher Frauen und den anderen Vereinen im Ort angehen kannst.

Sylke Mathiebe



Volkshochschule
Landkreis Leipzig



Mit freundlicher Unterstützung Sparkasse Muldental

www.vhs-lkl.de
kontakt@vhs-lkl.de
Telefon 03425 9047-0

Kursauswahl „Herbst/Winter 2022“ – Wurzen

Halten Sie persönlich Schritt!

Word, Excel, PowerPoint für Büro/Studium	Mi	14.09.22	18:30
Excel Einführungskurs - online	Do	08.09.22	18:30
Word Einführungskurs - online	Mi	21.09.22	18:30

Computer-Workshop für aktive Senioren	Di	20.09.22	15:30
Nutzung von Smartphone und Tablet: Für aktive Senioren	Mi	14.09.22	15:30

Zeit für Ihre Gesundheit!

Hatha Yoga	Do	01.09.22	16:00
Ein Tag zur Entspannung mit Klangschalen	Sa	20.08.22	11:00
Workout- Ganzkörperkräftigung (Männer)	Mi	31.08.22	19:30
Workout-Intervall	Di	13.09.22	18:00

Pilates	Di	30.08.22	18:45
Pilates (Fortgeschrittene)	Di	30.08.22	20:00
Pilzwanderung	So	18.09.22	08:30
Über die Vielfalt heimischer Obstsorten	Sa	10.09.22	09:30

Kunst und Kultur – Frischluft für Geist und Hände!

Literarisches Fernstudienseminar	Mo	19.09.22	
Orientalischer Tanz Grundkurs für Anfänger	Mo	05.09.22	18:00
Malen und Zeichnen lernen	Do	01.09.22	18:00
Keramik für Anfänger	Mo	29.08.22	19:00
Keramik Werkstatt	Do	08.09.22	18:00

Keramik-Workshop Raku	Fr	30.09.22	17:00
Klöppeln - alte Handarbeitstechnik entdecken	Sa	20.08.22	09:00
Zuschneiden und Nähen	Mo	22.08.22	17:00
Nähkurs für Anfänger - Ferienkurs	Mi	17.08.22	09:00
Makramee für Anfänger	Di	30.08.22	14:15

Sprachen lernen – die einfache Art zu verreisen! (Beratung für Interessenten mit Vorkenntnissen: Tel. 0341 35048931)

Englisch - Leichter Wiedereinstieg - Online	Mo	05.09.22	18:00
Englisch für Anfänger	Mi	05.10.22	16:00
Englisch am Vormittag für Jedermann	Mo	05.09.22	10:30
Französisch für Anfänger	Do	01.09.22	17:30

Französisch Aufbaukurs	Mi	28.09.22	19:00
Italienisch für Anfänger	Mi	07.09.22	18:00
Russisch für Anfänger - Neustart	Do	01.09.22	19:00
Spanisch für Anfänger	Do	01.09.22	18:15

Die Sachen klären. Die Menschen stärken.

Vorstellung des Kohleatlas: Daten und Fakten über einen globalen Brennstoff	Do	29.09.22	19:00
Schule der Zukunft - schon heute	Di	20.09.22	19:00

Politik-Talk Wurzen: Energie-Umbau in Deutschland und Europa	Mi	05.10.22	19:00
Wie wollen wir in Zukunft miteinander reden?	Di	13.09.22	19:00

Wie war das damals im Ferienlager und Betriebsbungalow der Filze

Teil 1 – die Ferienlager in Feldberg und Mechow waren absolute Spitze



Wer hat sie nicht, die Erlebnisse an seine Kindheit. Bei mir gehören die Aufenthalte im Kinderferienlager und die Urlaube dazu. Einen Ausflug nach Himmelpfort in die Betriebsbungalows werden wir in der Fortsetzung machen, die Bilder sind schon im Kasten. Die Wurzener Filzfabrik, VEB Technische Filze, hatte für alle Betriebsteile ein Kinderferienlager in Feldberg. Auf dem Bahnhof wurde man abgeliefert, meist die Lederhose an und einen Campingbeutel auf dem Rücken mit Waschbeutel, Schlafanzug, Nickis, Unterhosen und Söckchen – mehr brauchte man nicht für 2 Wochen, die Sommer waren stabil. Die Fahrt mit der Eisenbahn im Doppelstockzug und im Omnibus war ein Erlebnis, sah man doch Kinder mit denen man zuletzt vor einem Jahr gespielt hatte – es wurde bis hoch erzählt. In einem Gebäude Baujahr 1896 waren 3 Gruppen untergebracht. Die kleine und große Mädchengruppe (Erzieherin Frau Herrmann aus Zittau), sowie die kleine Jungsgruppe (Erz. Herr Standke aus Oschatz). Die große Jungsgruppe führte Heinz Beil aus Wurzen – markant seine Lederhose, die wohnten in einem Nebengebäude. Das Haus stand auf einer Landzunge direkt am Haussee, für Kinder Idylle pur. Vom Betrieb abgestellte Werk-tätige die keinen pädagogischen Abschluss hatten um die Kinder der Werk-tätigen in den Schulferien 2 Wochen zu betreuen, für gestandene Muttis und Vatis kein Problem. Rolf Stressig als Lagerleiter zog die Fäden, organisierte die Unterbringung und Versorgung der Kinder. Zum jährlichen Programmablauf gehörten Wanderungen am Breiten Luzin, dort sah man auch Wasserski, dann hoch auf den Reiherberg (143 m), Neptunfest und Kinobesuch waren immer schön. Die Mahlzeiten liebevoll durch die Küchenfeen Frau Standke und Frau Jürgens zubereitet – machte die Bande satt. Ein Tischspruch und dann wurde

gelöffelt, es gab immer genug zu futtern, der Teekübel war jederzeit zapfbereit. Ansichtskarten schreiben an Eltern und Oma war nicht meine Lieblingsbeschäftigung, es gehörte dazu – schließlich hatte ich 5 + 5 Mark mitbekommen. Schön war das Spiel am See, einige beherrschten Krebsse zu fangen, rumtollen, am Nachmittag Staffelspiele – die Erzieher verstanden es, die Kinder zu begeistern, alle hatten Spaß. Mit verbundenen Augen dem Gegenüber Pudding füttern – eine Schweinerei bei der es lustig zuging. Abends, in den Doppelstockbetten gab es so manche Kissenschlacht und wenn dann Herr Beil reinkam, plägte, dann war es sofort mucksmäuschenstill. Der absolute Höhepunkt war das wöchentliche Reinigungsritual am Samstag-nachmittag in großen Blechschüsseln, Duschen gab es nicht. Im Waschraum dampfte es, die Küchenfrauen und Erzieherinnen seiften die Kinder ein, spülten sie mit einem Schwapp Wasser aus dem Blecheimer ab und zum Abschluss wurden sie in den großen Blechschüsseln durch den Raum gedreht, man rutschte, es schepperte - das war besser als Autoscooter auf dem Jahrmarkt. Am Regentag wurde gebastelt, Kinderdisco mit Musik von Frank Schöbel – Heißer Sommer, diese Schallplatte hat mich begeistert und leiert seit Jahren bei mir. Irgendwann hatte die „Filze“ ein neues Ferienlager ausgestattet, fortan ging die Reise nach Mechow (ebenfalls Feldberger Rajon). Herr Standke war nun Lagerleiter. Der junge Betriebselektriker Weber Bernd war Erzieher – das fetzte. Anfangs schliefen die großen Jungs in einem Zelt, der Rest wohnte in Bungalows und im Aufenthaltsgebäude erlebten wir schöne Ferien. Basteln, Schachturnier und Geländelauf. Die Badestelle am See und die Nachtwanderung waren prächtig – planschen, tollern, spielen – eine schöne Zeit. Die Filze hatte einen Partnerbetrieb in der VR Polen - Kinderaustausch. Mit Händen und Füßen wurde sich verständigt, die polnischen Jungs verstanden schnell und so machten wir gemeinsam Blödsinn. Aus Frank machte man Franka – als Erinnerung ist ein großer Plastezahn am Lederband geblieben, den mir ein Junge aus dem Bruderland schenkte. Alle verbrachten wir jedes Jahr zwei schöne Wochen im Ferienlager, unsere Eltern, die Werk-tätigen der Betriebe, haben dies erwirtschaftet und uns so eine unbeschwertere Kindheit ermöglicht – danke. Wie viele andere auch, so zog es mich vor einigen Jahren an die Stätten meiner Kindheit und Jugend, ich besuchte das ehemalige Kinderferienlager in Feldberg, dass jetzige Drostenhau-



Ing. Frank Thomas

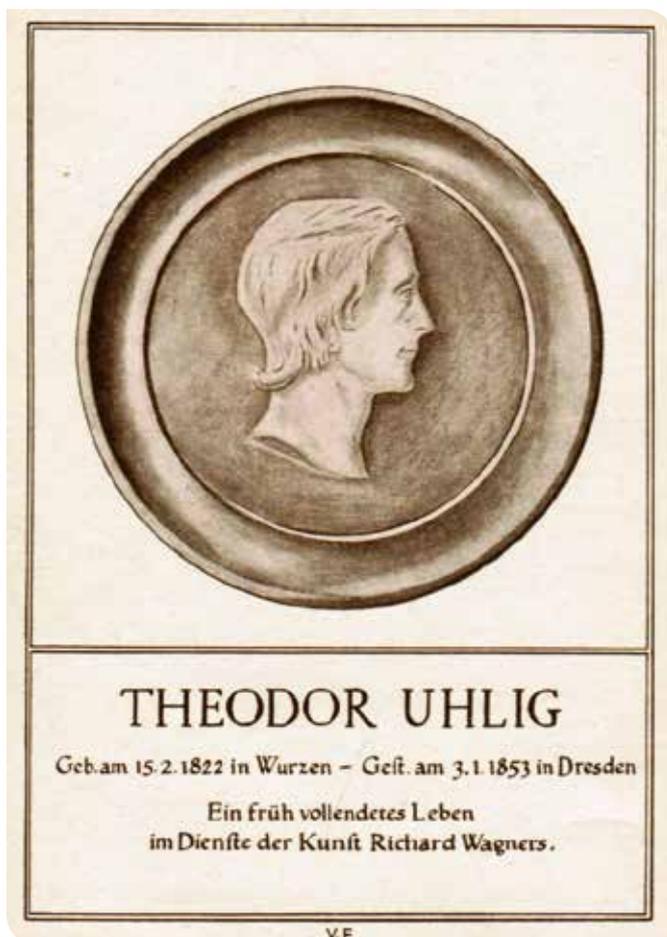
Theodor Uhlig – Versuch einer Würdigung

Richard Wagner schrieb am 12. November 1851 an Theodor Uhlig: „Ueber die beabsichtigte Vollendung der großen Dramendichtung, die ich nun vorhabe, kann ich Dir jetzt wenig mitteilen.“ Gemeint waren die Arbeiten am „Ring des Nibelungen“, deren Beginn Wagner seinen Freunden in dieser Zeit in zahlreichen Briefen mitteilte. Und Uhlig sei der Erste gewesen, dem Wagner von seinem Plan berichtete. Über 100 Briefe haben sich die beiden geschrieben - ein nicht uninteressantes Kapitel Musikgeschichte im 19. Jahrhundert. Das Taufbuch der Ev.-luth. Kirchgemeinde zu Wurzen nennt im Jahr 1822 unter Nr. 35 am 26. Februar den elf Tage vorher geborenen Gottlieb Siegismund Theodor Uhlig. Als Eltern sind Carl Gottlob Uhlig als Waldhornist im Königlich-Sächsischen Schützenbataillon Wurzen und seine Ehefrau Caroline Friedrike Beit genannt. Die Familie wohnte in der Dresdener Straße 1; Uhligs Geburtshaus ist leider nicht erhalten geblieben, es wurde 2004 abgebrochen. In der Literatur findet sich immer wieder der Hinweis, allerdings nicht in den Archiven, der sächsische König Friedrich August II. sei der wirkliche Vater gewesen - es ist ein Gerücht. Uhlig hatte bei seiner späteren Ausbildung ein Stipendium aus Dresden erhalten, was mit einer verwandtschaftlichen Nähe zum Dresdner Hof begründet wurde. Mit dem Tod der Mutter wurde Theodor Uhlig im Alter von sieben Jahren Vollwaise, der Vater war bereits 1827 gestorben, und gemeinsam mit seiner Schwester wurde der Junge in das Militärwaisenhaus nach Struppen bei Pirna. Dort fiel seine außerordentliche musikalische Begabung auf, er komponierte schon und spielte mehrere Instrumente. Ab 1837 studierte Uhlig

mit erwähnter königlicher Unterstützung Klavier und Violine an der Musikschule in Dessau. Drei Jahre später erhielt er eine Aspiranten- und später eine Geigerstelle bei der Dresdner Hofkapelle. Im Jahr 1847 heiratete Theodor Uhlig in Dresden Caroline Büttner (1821-1906). Drei Kinder kamen zur Welt: Theodor, Elsa und Siegfried. Zur Uraufführung des Rienzi 1842 am Königlich Sächsischen Hoftheater Dresden begegneten sich Uhlig und Richard Wagner das erste Mal. Beide hatten nach dem Dresdner Maiaufstand 1849 das gleiche Schicksal. Während Uhlig einige Monate



in Paris verbrachte, ging Wagner für längere Zeit in die Schweiz. Dort besuchte ihn sein Freund Uhlig mehrmals. Uhlig unterstützte Wagner nicht nur in finanziellen und musikalischen Dingen, sondern er teilte offenbar auch dessen weltanschaulichen Bekenntnisse. In sechs Artikeln in der „Neuen Zeitschrift für Musik“ u.a. am 23. Juli 1850 wendet sich Uhlig unter dem Titel „Zeitgemäße Betrachtungen“ gegen jüdische Komponisten wie Meyerbeer und Mendelssohn. Auf Uhligs Artikel aufbauend nutzte Wagner dessen Ansichten am 3. September 1850 mit „Das Judenthum in der Musik“ in selbiger Zeitschrift. Richard Wagner schreibt über Theodor Uhlig in „Mein Leben: Zweiter Teil: 1842-1850“ bezüglich der Musiker der Königlichen Hofkapelle, die sich zu einem Verein zur Beratung und Wahrung ihrer künstlerischen wie bürgerlichen Interessen konstituiert hatten, wie folgt: „Hierfür war besonders einer der jüngsten Musiker, Theodor Uhlig, von besonderer Tätigkeit gewesen. Dieser, als Violinist im Orchester angestellt, war ein junger Mensch in der ersten Hälfte der zwanziger Jahre, von auffallend zarter, intelligenter und edler Gesichtsbildung, der sich durch seinen großen Ernst, seinen ruhigen und doch ungemein festen Charakter vor all seinen Genossen auszeichnete.“ Neben Uhligs eigenen Kompositionen - Kammermusik, darunter zwölf Streichquartette, Lieder und kleinere Orchesterstücke - verfertigte er den ersten Klavierauszug zum „Lohengrin“. Joseph Joachim Raff urteilt: „Uhligs Gründlichkeit ist vernichtend“ und Hans von Bülow schrieb: „Uhligs Arbeiten verraten tiefes Wissen“. Die letzte Wohnadresse war in der Annengasse 19 in Dresden. Hier starb Theodor Uhlig am 3. Januar 1853. Im Sterberegister der Annenkirchgemeinde Dresden von 1853 wird als Todesursache eine Kehlkopfkrankheit (Lungen- und Kehlkopftuberkulose) genannt. Bestattet wurde er auf dem heutigen Alten Annenfriedhof in der Chemnitzer Straße in Dresden. Die Nachfahren Uhligs übereigneten dem Kulturhistorischen Museum Wurzen einen nicht unbedeutenden Teil des musikalischen Nachlasses. Über 80 Werke, davon viele ungedruckt, harren noch der Entdeckung und werden am 8. Oktober 2022 erstmals wieder erklingen.



Ralf Richter



Geopark Porphyrland Sommerferienangebote

Kostenfreie Erlebniswochen in den Sommerferien- Fortführung der JuniorRanger-Ausbildung an zwei Ausbildungsorten des Geopark Porphyrland

Für Natur interessierte Kinder von 10 - 15 Jahren hält der Geopark Porphyrland in den Sommerferien gleich zwei Erlebniswochen bereit: in Kooperation mit der Volkshochschule Landkreis Leipzig, der GeoErlebnisWerkstatt Trebsen, dem Geoportal Bahnhof Mügeln und den GeoRangern entstand ein Programm, welches die Ausbildung der Kinder als „JuniorRanger“ fortsetzt. Von jeweils 9.00 - 16.00 Uhr gibt es ein buntes Angebot, bei dem erlebt, geforscht und ausprobiert werden kann. In der ersten Augustwoche vom 01. - 05.08. geht es dabei im Geoportal Mügeln um die Themen Erde, Klima und Wetter, Lichtverschmutzung, Nachhaltigkeit, sowie um Obst und Kräuter. Besonders freuen können sich die Jungen und Mädchen auf eine Übernachtung im Zelt, die von Donnerstag auf Freitag vorgesehen ist. In der letzten Augustwoche vom 22. - 26.08. stehen in der GeoErlebnisWerkstatt Trebsen der Naturschutz, die Bestimmung von Tier- und Pflanzenarten, Orientierung in der Natur, sowie Geologie und Gesteinsbearbeitung auf dem Programm. Hier sind ein Ausflug nach Ammelshain und die Besichtigung eines Steinbruches geplant. Zum Abschluss der lehr- und abwechslungsreichen Projektwochen wird es jeweils am Freitag ab 14.00 Uhr einen Wochenrückblick in Form einer Präsentation geben, zu dem die Eltern und andere Familienmitglieder bereits jetzt herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, da das Projekt von der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) gefördert wird. Die An- und Abreise zu den Veranstaltungsorten ist von den Eltern selbst zu organisieren. Vorgesehen ist eine Selbstverpflegung aus dem Rucksack. Für beide Termine sind noch Restplätze vorhanden. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Klaus Arweiler, telefonisch unter 034383-92313 oder per Email an kultur@rittergut-trebsen.de

Kreativ in den Sommerferien – Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen e.V. und der Rochlitzer Verein „Fürstenzug zu Dresden“ e. V. laden vom 22. - 26. August auf den Rochlitzer Berg ein

„Wenn Steine Geschichten erzählen...“ lautet das Thema der Kreativwoche, mit der Carmen Petrus und Anja Schwulst den Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren im Geoportal Porphyrland eine spannende letzte Ferienwoche gestalten wollen. Die beiden Gästeführerinnen mit viel Wissen rund um das Mittelalter und das fürstliche Leben auf der einen Seite und um die Erdgeschichte und den Supervulkanismus des Rochlitzer Berges auf der anderen haben ihre ganze Kreativität zusammengepackt. Herausgekommen ist ein buntes Programm von täglich 9.00 - 15.00 Uhr mit Erlebniswanderung, Basteln und Spielen am Waldspielplatz, Besuch der Ausstellung „Lebendiger Fürstenzug“, Ausdenken von Geschichten, Bemalen von Steinen und noch vieles mehr. Möglich geworden ist das Projekt durch eine Mitfinanzierung durch Steuermittel aus dem Haushalt des Freistaates Sachsen für den „Kulturraum Erzgebirge – Mittelsachsen“, so dass die Eltern nur einen Eigenbeitrag von 10 € pro Tag für jedes Kind leisten müssen. Mehr Informationen zu Programm und Organisation erhalten Sie unter anya@georanger-porphyrland.de. Derzeit gibt es noch freie Plätze für die Kreativwoche. (Achtung: eine Anmeldung für einzelne Tage ist bedingt durch das Programm leider nicht möglich.)

Geopark Porphyrland

KulturGUIDE

Juli / August

Bitte beachten Sie, dass Führungen nur unter Voranmeldung möglich sind!

Bitte informieren Sie sich vor Beginn der Veranstaltung direkt beim Veranstalter, ob diese stattfindet!

Dauerveranstaltungen

■ mittwochs, 18.00 Uhr

Punkrocktresen

*Kultur- und BürgerInnenzentrum im D5, Domplatz 5, Wurzen

■ donnerstags, 18.30 Uhr

Auspowern – Empowern

Sportgruppe, offen für alle
*Kultur- und BürgerInnenzentrum im D5, Domplatz 5, Wurzen

■ jeden 1. Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Interkultureller Frauentreff

*Kultur- und BürgerInnenzentrum im D5, Domplatz 5, Wurzen

■ jeden letzten Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr

Flohmarkt Gnadenhof Lossa

*Gnadenhof Lossa, Lossaer Landstr. 1, Thalwitz OT Lossa

Führungen

■ Dom St. Marien

Dom- und Orgelführungen:

Anmeldung unter

Telefon: 03425 90500

■ Türmerwohnung Stadtkirche St. Wenceslai

Führungen nur auf Anmeldung unter Telefon: 03425 905020

■ Museum Wurzen

Führungen auf Anmeldung unter Telefon: 03425 8560405

■ Dorf- und Bauernmuseum Kühren

Besichtigung auf Anmeldung unter Telefon: 034261 61072 oder 61508

Kultur / Freizeit

■ 22.07. | 20.30 Uhr

NKD-Sommerkino „Mein Name ist Khan“

*Domplatz 5, Wurzen

■ 22.07. | 14.00 Uhr

„Pets 2“

(Animationsfilm, USA 2019, 83 Min., FSK o. A.)

*Kulturhaus „Schweizergarten“,

Sommerferienkino im Filmclub Wurzen

■ 23.07. | 13.00 – 17.00 Uhr

8. Treffen der Dampfmodellbauer

*Kreativwerkstatt Burkartshain

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie rechts im Kasten.

■ 23.07. | 18.00 Uhr

LESUNG: ERINNERN STÖREN (Lydia Lierke)

*Domplatz 5, Wurzen

■ 23.07. - 31.08.

Reihe: Deutsch-Vietnamesische Perspektiven

■ 24.07. | 10.00 Uhr

„Das große Krabbeln“

(Animationsfilm, USA 1998, 93 Min., FSK o. A.)

*Kulturhaus „Schweizergarten“,

Krümekino im Filmclub Wurzen



■ **25.07. | 19.00 Uhr**
Kurzfilme Vertragsarbeit - von Vietnam in die DDR
*Domplatz 5, Wurzen

■ **29.07. – 07.08.**
RingelnetzSommer 2022
Das Programm und weitere Informationen finden Sie auf Seite 26 und unter www.ringelnetz-verein.de

■ **31.07. | 18.00 Uhr**
Fotovortrag: Vietnam

■ **13.08. | 10.00 - 11.30 Uhr**
Stadtführung des Wurzener Geschichts- und Altstadtvereins
Treffpunkt: Lutherdenkmal vor dem Dom St. Marien zu Wurzen
Stadtführer: Pfarrer Alexander Wieckowski / Stadtführer Wilfried Römling
Thema: Rundgang über die Domfreiheit

■ **14.08.**
10. Wurzener Ringelnetz-Lauf
Infos und Anmeldung unter: www.ringelnetzlauf.de

■ **16.08. | 19.30 Uhr**
Orgelkonzert zum Domweihetag
an der Orgel: Willy Wagner (Dresden) mit Werken von Buxtehude, Bach, Vierne u.a.
*Dom „St. Marien“, Wurzen

■ **22.08. | 14.00 Uhr**
„Zoomania - Ganz schön ausgefuchst!“
(Animationsfilm, USA 2016, 104 Min., FSK o. A.)
*Kulturhaus „Schweizergarten“, Sommerferienkino im Filmclub Wurzen

■ **23.08. | 14.00 Uhr**
„Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer“
(Animationsfilm, Deutschland 2018, 106 Min., FSK o. A.)
*Kulturhaus „Schweizergarten“, Sommerferienkino im Filmclub Wurzen

■ **24.08. | 14.00 Uhr**
„Monster House“
(Animationsfilm, USA 2006, 87 Min., FSK 6)
*Kulturhaus „Schweizergarten“, Sommerferienkino im Filmclub Wurzen

■ **25.08. | 14.00 Uhr**
„Ostwind - Aris Ankunft“
(Animationsfilm, Deutschland 2019, 96 Min., FSK o. A.)
*Kulturhaus „Schweizergarten“, Sommerferienkino im Filmclub Wurzen

■ **26.08. | 14.00 Uhr**
„Pets 2“
(Animationsfilm, USA 2019, 83 Min., FSK o. A.)
*Kulturhaus „Schweizergarten“, Sommerferienkino im Filmclub Wurzen

Vorschau

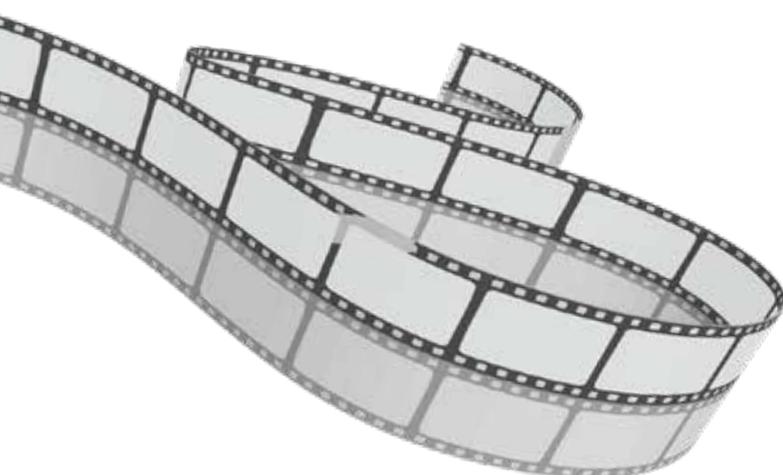
■ **29.09. | 19.30 Uhr**
Theodor Uhling Würdigung zum 200. Geburtstag
Vortrag von Prof. em. Helmut Loos
Eintritt frei
*Dom St. Marien

■ **01.10. | 17.00 Uhr**
Jubiläumskonzert zum 200. Geburtstag Theodor Uhling
Leipziger Symphonieorchester
*Dom St. Marien

Team Run Landkreis Leipzig 2023

Mit einem „Warm-Up“ auf der Santa Barbara im Hafen Zwenkau wurde der Team Run Landkreis Leipzig am 24.05.2023 vorgestellt. 2010 und 2011 veranstaltete der Zwenkauer NeuseenSport e. V. bereits einen Firmenlauf in Borna. Gemeinsam mit dem Bundesverband mittelständischer Unternehmen Wirtschaftsregion Leipzig und der Sächsischen Seebad Zwenkau/Zwenkauer See ist er Veranstalter. Landrat Henry Graichen, Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Bürgermeister Holger Schulz und Bürgermeister Dietmar Berndt, potentielle Sponsoren und Partner wie das Berufsschulzentrum Böhlen gaben den symbolischen Startschuss für die Vorbereitung. Harald Redepenning, Vorsitzender des NeuseenSport e. V. präsentierte Ziele und erste Details des Laufevents. So sollen im nächsten Jahr 1.000 TeilnehmerInnen an den Start gehen. Unter dem Dach des Team Run Landkreis Leipzig wird es einen Firmenlauf, Schülerlauf und perspektivisch einen Vereinslauf geben. Ein weiteres Ziel ist die Schaffung eines großen Netzwerktreffens von Unternehmen, Firmen und Verwaltungen, auch mit SchülerInnen aus dem Landkreis Leipzig. Vor Ort wird es die Möglichkeit der Unternehmens- und Firmenpräsentation geben. Angebote im Vorfeld wie Firmen-/Personaltraining, etc. für die Unternehmen, Firmen und Verwaltungen werden von Jennifer Oeser aus Markranstädt, Vizeweltmeisterin im Siebenkampf 2009 in Berlin, angeboten. Gelaufen wird rund um das KAP Zwenkau über 5 km auf 3 Runden, entweder einzeln oder als Staffel zu dritt. Geehrt werden unter anderem Unternehmen und Firmen und Schulen mit den meisten TeilnehmerInnen, die schnellsten Teams und die originellsten Trikots Nach den Siegerehrungen wird es eine Party auf der Hafensperrade mit Live-Musik zum Sonnenuntergang geben. Anmeldungen und Infos über www.neuseensport.info.

NeuseenSport e. V.



Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

3. Platz beim Bundeswettbewerb „Jugend tanzt“ in Paderborn

Der Tanz „Gelebte Stille“ nach der Musik von Philip Glas war einfach ihr Tanz! Die Tänzerinnen der Tanzgruppe „DanceFam“ der Musikschule Wurzen präsentierten ihn mit voller Konzentration und ganzem Herzen in Paderborn. Alles war perfekt: Frisur, blaue traumhafte Kostüme, die Bühne, Licht und die Musik. Das Ziel war greifbar und dann ist es passiert! Ein hervorragender 3. Platz in der Kategorie Klassischer Tanz. Die Tänzerinnen bewegten sich auf der großen Bühne synchron, elegant und sinnlich, aber auch kraftvoll und stark. Diesen Gegensatz zu zeigen war die große Schwierigkeit dieses emotionalen Stückes. Nach dem Wettbewerb fiel die Spannung ab und Tränen der Freude kullerten auf die Kleider. Der lange Weg, die vielen Tanzunterrichtsstunden haben sich gelohnt: erst die Teilnahme beim Landeswettbewerb Sachsen, dann der erste Platz und damit die Qualifikation zum Bundeswettbewerb und nun eine Medaille in Paderborn beim Treffen der Besten aus ganz Deutschland.

Die Stimmung unter den 600 Teilnehmern in Paderborn war nach der Coronapause nicht ganz so ausgelassen. Die Tanzgruppen konzentrierten sich alle sehr auf den Wettbewerb in den verschiedenen Kategorien von Modern Dance über Folklore bis hin zu Hip Hop. Überall Kostüme, Haarnadeln und Schminktische. Geprüft wurde, wo sich Platz bot: hinter der Bühne, in den Garderoben oder auf dem Fußweg. Die beiden Tanzpädagoginnen Christine Hebestreit und Nicole Siepert-Rzoska freuten sich riesig mit ihren



Tanzmädchen. Sie lobten auch die tolle Wettbewerbsorganisation und sie nehmen viele Eindrücke und Ideen für neue Choreografien mit nach Wurzen. Der Erfolg der Wurzener Tänzerinnen ist natürlich auch ihr großer Verdienst, denn die Tänzerinnen kommen seit über 10 Jahren an die Musikschule zum Tanzunterricht.

Lydia Deckwerth

Tanzprogramm „Karneval der Tiere – tierisch abgetanzt“

Die Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig am Standort Wurzen präsentierte erfolgreich im Mai ihr Jahresprogramm im Schweizergarten. Insgesamt nahmen rund 70 Tänzer und Tänzerinnen teil.

Schwarze Katzen, anmutige Schwäne, Spinnen, Fische, sogar Löwen und viele andere Tiere eroberten die Bühne. Die Kinder und Jugendlichen freuten sich schon so lange auf ihren Auftritt. Endlich wieder in ein Kostüm schlüpfen, Frisur und Schminke mussten sitzen und das Lächeln bitte nicht vergessen! Im ausverkauften Saal ging der Vorhang auf! Insgesamt 6 Vorstellungen präsentierten die Wurzener Tanz-

klassen, allein 4 für die Kitas und Schulen aus Wurzen und dem Umland. Die Tanzpädagoginnen Christine Hebestreit und Nicole Siepert entwickelten das Tanzstück „Karneval der Tiere – Tierisch abgetanzt!“ mit tollen Choreographien und Kostümen. Sie unterrichten Modern Dance und Klassisches Ballett an der Musikschule. Wer Spaß an Bewegung und Musik hat, kann sich gern über die Musikschule zum Schnuppertraining anmelden. Das diesjährige Weihnachtsmärchen wird „Die Schneekönigin“ sein. Die Vorbereitung dafür haben schon begonnen!

Lydia Deckwerth



Wurzener Geschichts- und Altstadtverein



Seit vergangenem Jahr hat der Wurzener Geschichts- und Altstadtverein einen neuen Vorstand und dieser hat sich unter anderem auf die Fahne geschrieben, das kulturelle Leben in Wurzen zu beleben.

Neben den äußerst beliebten, thematischen Stadtführungen von Stadtchronist Wolfgang Ebert soll es in den Sommermonaten einmal im Monat eine Führung durch die über 1000-jährige Stadt geben.

Den Auftakt dazu bildete die Stadtführung am 02. Juli mit dem Stadtführer Wilfried Römling, ebenfalls Vorstandsmitglied des Vereines. Man war auf die Resonanz gespannt und die war überwältigend. Rund 60 geschichtsinteressierte Bürger aus Wurzen und Umgebung trafen sich auf dem Wurzener Markt. Der Altersdurchschnitt war interessant und reichte von 12 bis weit über 80. Die Runde begann auf dem Markt, ging durch die Albert-Kuntz-Straße und führte „An der Mauer“ entlang in Richtung Domgasse. Dabei wurde unterwegs auf viele kleine Details wie Wappen und Jahreszahlen hingewiesen, die viele in der täglichen Hektik einfach übersehen. Die Brandtafel in der Schuhgasse ist zum Beispiel vielen noch nie aufgefallen. Und genau das ist die Idee hinter dieser Art von Führungen: keine große Runde, sondern ein Spaziergang durch einen überschaubaren Teil der Altstadt mit Geschichte und Geschichten aus dem Leben der Bischofsresidenz. In der Johannisgasse waren viele erstaunt, was es durch eine Baulücke für einen fantastischen Blick auf das ehrwürdige Schloss gab.

Am Museum in der Domgasse nutzte die neue Museumsleiterin, Claudia Kunde, die Gelegenheit, um Werbung in eigener Sache zu machen und zum „Tag des offenen Denkmals“

am 11. September in das wunderschöne Haus einzuladen. Sie versprach selten gesehene Einblicke. Man darf gespannt sein. Am Schloss wurde ein Gedicht von Ringelnatz in der unveröffentlichten, sächsischen Version rezitiert und sorgte für Schmunzeln bei den Besuchern. Am Balkon von Wurzen an den Schultreppen gab es reichlich Gelegenheit für Fotos, das Wetter war dafür einfach perfekt.

Am tiefsten Punkt der Stadt, im Rosental, erfuhren die Zuhörer Interessantes zur Entstehung der schönen Parkanlage und zur Mühlengeschichte, die im Jahr 1490 begann.

Am Ende der kurzweiligen Runde „entführte“ Wilfried Römling die Gäste noch in das Wurzener Stadtgefängnis. Es sorgte bei vielen für Erstaunen, war es doch den wenigsten bekannt. Das Gebäudeinnere aus dem 17. Jahrhundert könnte eine Renovierung vertragen. Man konnte sich aber dennoch gut in die Lage der Gefangenen, meistens „kleine Fische“, hineinversetzen. Die Inschriften an der Tür, kaum noch leserlich, und eine lustige Anekdote über die Streiche, die die damalige Jugend dem durchaus gefürchteten Wachtmeister Pohl spielten, bildeten den Abschluss der Führung. Der Beifall des Publikums ermutigte die reichlich vertretenen Mitglieder des Geschichts- und Altstadtvereins, in diesem Sinne weiterzumachen.

Wer möchte und Zeit hat, kann das schon am 13. August 2022 tun, wenn Pfarrer Alexander Wieckowski und Stadtführer Wilfried Römling zur nächsten kostenlosen Führung einladen. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Lutherdenkmal vor dem Dom. Es gibt spannende Geschichten und Einblicke rund um die Wurzener Domfreiheit.

Wolfgang Ebert

Ferienprogramm des Kulturhistorischen Museums Wurzen

Beginn: jeweils 10:00 Uhr | Kosten: 1€ pro Person **Um Voranmeldung wird gebeten.**
Für Gruppen sind weitere Termine nach Vereinbarung möglich. Kontakt: 03425-8560405 oder museum@wurzen.de

„Lügen, dass sich die Balken biegen“

Rundgang Museum + Altstadt für Kinder ab 6 Jahre, 1 h

Zahlreiche Geschichten ranken sich um Wurzen, seine Bewohner und berühmten Häuser. Gemeinsam hören und lesen wir von den Erlebnissen früherer Einwohner der Stadt und müssen herausfinden, ist die Geschichte wahr oder vielleicht doch nur ausgedacht? Dazu durchstreifen wir nicht nur das Museum, sondern auch die Altstadt.

Termine: **04.08. & 18.08.2022**

„Ratten fangen im Museum“

– Escape Spiel ab 8 Jahre, 1,5 Stunden

Die Ratten sind los! Mit kniffligen Rätselfragen könnt ihr helfen, sie zu fangen und die Schatzkiste zu öffnen.

Termine: **29.07. & 12.08.2022**



„Ringelnatz macht blau“ –

Cyanotypie-Workshop ab 12 Jahre, 2 Stunden

Mit Blaudruck durch Sonnenlicht bringen wir Joachim Ringelnatz' spannendes Leben auf Papier.

Termine: **03.08. & 24.08.2022**



Allgemeine Informationen zum Museum:

Kulturhistorisches Museum Wurzen, Domgasse 2, 04808 Wurzen, Tel.: 03425 8560405, museum@wurzen.de, Mittwoch-Sonntag 10–16 Uhr



Das neue Freizeit & Tourismus Journal ist erschienen

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Anfang Juli erschien die aktuelle Ausgabe des FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und

Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltun-

gen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region. Die Unter www.druckhaus-bornade.de finden Sie die Onlineausgabe.

See-Camping Altenburg – Pahna – Idyllisches Campingflair am Pahnauer See



Am südlichen Rand des Leipziger Neuseenlandes befindet sich der Pahnauer See. Entstanden vor mehr als 50 Jahren aus einem Braunkohlentagebau bietet der älteste der Braunkohleseen heute gewachsene Natur, Badefreuden dank bester Wasserqualität und er ist ein Eldorado für Angler und Taucher. Direkt am See erstreckt sich der parkähnlich angelegte, weitläufige Campingplatz mit seinen 380 Jahresstellplätzen und 85 großzügigen touristischen Stellflächen für Wohnwagen, Wohnmobile und Zelte. Mit Blick auf das Wasser oder in die intakte Natur verbringen vor allem Familien ganz aus der Nähe, aus allen Teilen Deutschlands und vielen anderen Ländern ihre Freizeit, den Kurzurlaub oder den Urlaub hier.

(Lesen Sie weiter auf Seite 37 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 3/2022)

Hochsaison im Kanupark: Surf-Kurse und Happy-Rafting besonders beliebt



Wenn die Temperaturen steigen, klettern auch die Besucherzahlen im Kanupark am Markkleeberger See in die Höhe. Die verschiedenen Angebote sind sowohl für Anfänger als auch für geübte Paddler und Surfer geeignet. Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, gelten in den Sommermonaten erweiterte Öffnungszeiten.

Wasser-Spaß für jedermann
„Sobald der Sommer Einzug hält, spüren wir ein verstärktes Interesse an unseren Angeboten“, sagt der Kanupark-Leiter Christoph Kirsten. „Wir reagieren entsprechend darauf und erweitern planmäßig unsere Rafting-Zeiten.“

(Lesen Sie weiter auf Seite 23 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 3/2022)

Erlebnistour durch Delitzsch: Eine Stadt auf eine andere Art kennenlernen: digital per App



Entdecken Sie Delitzsch auf eine völlig neue Art: einer Lauschtour, Ihrem ganz persönlichen Hör-Erlebnis. Die innovativen Audio-Touren inszenieren 13 spannende Ziele in Delitzsch als ideenreiches Ereignis für interessierte Ohren. Erfahren Sie spannende Geschichten und erleben Sie mit einer Inszenierung von Toneffekten und lebendiger Sprache Hintergründiges rund um unsere Stadt.

Sonderausstellung
„Verlorene Orte – Braunkohlenabbau und Strukturwandel im Delitzscher Revier“
An morgen denken, ohne gestern zu vergessen.

(Lesen Sie weiter auf Seite 6 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 3/2022)



Beruflich nach vorne schauen

Ausbildung und Karriere



Ob es sich um den Berufseinstieg, eine Weiterbildung oder eine komplette Neuorientierung handelt: Das Arbeitsleben ist ein dynamischer Prozess und befindet sich in Zeiten der Digitalisierung mehr denn je im permanenten Wandel. Unser Special beschäftigt sich zunächst mit interessanten Berufen in der Fitness- und der Braubranche, darüber hinaus geht es um ein Update des Managementwissens - und am Ende stellen wir noch eine besonders reizvolle Region zum Leben und Arbeiten vor.

Wichtiger denn je: Die Fitness- und Gesundheitsbranche bietet ausgezeichnete Perspektiven

Die Bedeutung von Fitnesstraining zur Gesunderhaltung und damit auch die Anerkennung des positiven Einflusses der Fitness- und Gesundheitsanlagen ist in Gesellschaft und Politik gewachsen. Die Fitnessbranche ist und bleibt eine Zukunftsbranche mit ausgezeichneten Fachkräften, Perspektiven und Wachstumspotenzialen. Wer hier seine berufliche Zukunft sieht, kann sich an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) qualifizieren. Zum Angebot gehören die dualen Bachelor-Studiengänge Fitnessökonomie, Sportökonomie, Fitnesstraining, Gesundheitsmanagement, Ernährungsberatung sowie Sport-/Gesundheitsinformatik. Drei Master of Arts-Studiengänge, ein MBA-Studiengang sowie ein Graduiertenprogramm runden das Angebot ab. Infos gibt es unter www.dhfg.de.

Brauer und Mälzer:

Traditionelles Handwerk trifft moderne Technik

Dass jede der in Deutschland gebrauten 5.000 Biersorten ihren eigenen Charakter besitzt, dafür sorgen Brauer und Mälzer. Sie führen nicht nur die traditionellen Zutaten zusammen, sondern bestimmen auch die individuelle Rezeptur und überwachen den Brauprozess. Bei der Brauerei C. & A. Veltins etwa durchlaufen Azubis in drei Jahren alle Schritte der Bierherstellung und erlernen den Umgang mit und den Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen. "Seit 2018 bieten wir zudem eine Kombination der Ausbildung mit einem Dualen Bachelorstudium der Getränketechnologie an", erklärt Peter Peschmann, technischer Geschäftsführer der Brauerei. Mehr Infos finden Interessierte unter www.veltins.de. Nach einer 15-monatigen praktischen Ausbildung in der Brauerei beginnt das Studium an der Hochschule in Geisenheim.

Multimedialer Fernstudiengang vermittelt praxisorientiertes Managementwissen

Fachwissen und kaufmännisches Know-how reichen längst nicht mehr aus, um erfolgreich an der Spitze von Unterneh-



men zu arbeiten. Von Führungskräften werden neben sozialen Kompetenzen zunehmend Qualifikationen in den Bereichen Digitalisierung, Online-Marketing und Social Media verlangt. Die IST-Hochschule für Management etwa bereitet ihre Studierenden im Bachelor-Studiengang Business Administration darauf vor. Statt trockener BWL-Theorie aus dem Lehrbuch lernen sie im Fernstudium praxisorientiertes, branchenübergreifendes Management-Wissen und erlangen aktuelle Kenntnisse etwa in den Themenbereichen Innovationsmanagement, Online-Marketing und Nachhaltigkeit. Studienstart ist jeweils im April und Oktober - weitere Infos unter www.ist-hochschule.de/bachelor-business-administration.

Main-Tauber-Kreis:

Gut Leben und Arbeiten jenseits der Großstadt

Viele Jahre lang zog es die Menschen in die Großstädte, wo gut bezahlte Jobs und nahezu unbegrenzte Freizeitmöglichkeiten lockten. Das hat seinen Preis. Wohn- und Lebenshaltungskosten unterscheiden sich im Vergleich zu ländlichen Regionen enorm - dennoch war lange die Rede vom Dörfsterben. In Zeiten der Corona-Pandemie und den zahlreichen neuen Möglichkeiten, hybrid zu arbeiten, machte sich eine Veränderung im Bewusstsein der Menschen bemerkbar. Man realisierte, dass das Leben auf dem Land eine Karriere in der Stadt nicht ausschließt - im Main-Tauber-Kreis ist beides möglich. Im Nordosten Baden-Württembergs gelegen, bietet der Landkreis nicht nur seine liebliche Taubertal-Kulisse, sondern verfügt außerdem über eine starke Wirtschaftskraft. Alles Wissenswerte finden Interessierte unter www.main-tauber-kreis.de.

djd



Das Fachklinikum Brandis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Staatlich anerkannten Ergotherapeuten (w/m/d)

Physiotherapeuten (w/m/d)

Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (w/m/d)
in Vollzeit/ Teilzeit.

Die Stellenbeschreibungen finden Sie unter
www.fachklinikum-brandis.de

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 034292/84585

Fachklinikum Brandis, Am Wald 1, 04821 Brandis oder
an verwaltung@fachklinikum-brandis.de

NEUER STANDORT SEIT 01.11.21

**WIR KÜMMERN
UNS UM IHREN
SCHROTT**

BRANDIS/LEIPZIG

Wohin mit Buntmetall- und Stahlschrott?

Wohin mit Altpapier?

Zum Standort von Hofmann Metall in der

Gebrüder-Helfmann-Straße 1a in 04824 Brandis.

Wir sind Experten in nachhaltiger Ressourcen-Rückgewinnung.

Öffnungszeiten:

MO | MI | FR

07:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 16:00 Uhr

DI | DO

09:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 18:00 Uhr

SA

jeden 1. und 3. Samstag im Monat geöffnet 08:00 - 12:00 Uhr

🌐 hofmann-metall.de

@ brandis@hofmann-metall.de

☎ 034292 / 28 60 06

**HOFMANN
METALL GmbH**
Aufbereitung | Demontage | Rohstoffe

Smart durch den Sommer im Dachgeschoss

Mit Hitzeschutzlösungen die sommerliche Wärme intelligent fernhalten

Damit die Temperaturen unter dem Dach auch an heißen Sommertagen angenehm bleiben, ist ein guter Schutz der Dachfenster vor direkter Sonneneinstrahlung wichtig. Das gelingt am besten, wenn die Fenster von außen geschützt und die energiereichen Strahlen der Sonne gestoppt werden, bevor sie auf die Scheiben treffen.

Für jedes Zimmer der passende Hitzeschutz

Räume wie das Arbeitszimmer, in denen Tageslicht essenziell wichtig ist, profitieren von speziellen Tageslichtmarkisen. Deren Gewebe hält die Hitze zurück, lässt das Licht aber durch. Zudem bleibt der Ausblick durch das Dachfenster erhalten. Diese Markisen gibt es beispielsweise vom Dachfensterhersteller Velux. Besonders für das Schlafzimmer wiederum eignen sich verdunkelnde Hitzeschutzmarkisen oder Rollläden. Letztere bieten einen Rundumschutz für das ganze Jahr. Neben optimaler Verdunkelung und Hitzeschutz dämpfen sie Lärm von außen und vermindern in der kalten Jahreszeit den Wärmeverlust nach draußen.

Smarter Schutz und individuelle Steuerung

Besonders komfortabel gelingt der Schutz vor Hitze im Dachgeschoss durch den Einsatz von Smart-Home-Systemen wie Velux Active. Eine Lösung, die speziell für elektrisch- und solarbetriebene Dachfenster, Rollläden und Hitzeschutzprodukte konzipiert wurde. Intelligente Sensoren überwachen Temperatur, Luftfeuchtigkeit und CO₂-Konzentration im Raum und steuern unter Berücksichtigung aktueller Wetterdaten Dachfenster und Zubehör automatisch. Mehr Infos gibt es unter www.velux.de. Der Hitzeschutz fährt von selbst aus, bevor es heiß wird und schützt das Dachgeschoss vor Überhitzung. Zudem lässt sich das System über einen Abwesenheitsschalter deaktivieren und auch individuell über das Smartphone steuern. Die Nachrüstung ist einfach, Hilfe vom Handwerksbetrieb nicht nötig.

Ein Fingertipp aufs Handy reicht

Wer die Steuerung nicht aus der Hand geben will, findet in dem Zubehör App-Control die passende Alternative, mit der



Wer die energiereichen Sonnenstrahlen mit einer Hitzeschutzmarkise stoppt, bevor sie auf die Fensterscheiben treffen, kann sich auch im Sommer über angenehme Temperaturen im Dachgeschoss freuen. (Foto: djd/Velux)

sich Rollläden, Sonnenschutz und Dachfenster per Fingertipp aufs Handy steuern lassen – und das sogar, wenn man gar nicht zu Hause ist. Wer sich also im Sommer abends vom Arbeitsplatz auf den Heimweg begibt, kann per Smartphone schon einmal die Dachfenster öffnen und findet beim Heimkommen eine durch die frische Abendluft angenehm temperierte Wohnung vor. Zusätzlich sind individuelle Programmierungen möglich, mit denen sich die Rollläden beispielsweise zu einem bestimmten Zeitpunkt automatisch öffnen.

djd



ANKAUF
VON

- Altpapier • Schrott
- Buntmetall

Wurzen,
Industriestr. 20 (ehemals Motorenwerk)
Mo., Di. 9-12 Uhr, Do. 12-18 Uhr, Fr. 14-18 Uhr



01 63-8 74 72 14

www.albus-leipzig.de

Alte Türen? Wieder schön in 1 Tag!




PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Studio in Wurzen
Jacobsplatz 1
Mittwoch 9.00 - 17.00 Uhr
Tel. 03425 - 8526200

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Renovieren ohne Rausreißen

Nachher

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen



eidner

GmbH
HEIZUNG+SANITÄR-
FACHGROSSEHANDEL

Bäderwelt

Eidner GmbH HS Borna
Schützstraße 6, NL Torgau
04808 Wurzen NL Eilenburg
Tel.: 03425 920093

FORMAT

WILLKOMMEN IM BAD

Von einem neuen Bad soll man nicht träumen:

Träume leben!

Überzeugen Sie sich selbst in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen



Einbrecher freuen sich auf neue „Reisefreiheit“

Endlich wieder unbeschwert Urlaub machen, ob in der Heimat oder im Ausland: Nach den Corona-Beschränkungen freuen sich die Menschen auf ihre wiedergewonnene „Reisefreiheit“. Aber auch andere Zeitgenossen sehnen die Feriensaison herbei: Einbrecher dringen besonders gern in leer stehende Häuser ein. Mit einer fachmännisch installierten Alarmanlage kann man sich jedoch effektiv gegen unerwünschte Eindringlinge schützen. „Die wenigsten Einbrecher sind Profis, sie werden von einer Alarmanlage meist aufgehalten und abgeschreckt“, so Dr. Urban Brauer, Geschäftsführer des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V.

Alarmanlagen ergänzen mechanischen Basisschutz

Laut Polizeistatistik war die Anzahl der Wohnungseinbrüche zuletzt stark rückläufig. Vieles lässt sich durch die Pandemie erklären. Experten wie Urban Brauer sind sich aber einig: „Der Rückgang der Delikte ist auch auf den zunehmenden Einsatz von Einbruchschutz zurückzuführen. Fast die Hälfte der Taten bleibt mittlerweile im Versuchsstadium stecken.“ Dennoch bleibt festzuhalten: Noch immer findet alle sieben Minuten ein Einbruchversuch statt. Um Tätern den Einstieg ins Haus zu erschweren, spielen einbruchhemmende Fenster und Türen eine Rolle. Jedoch wird der Einbruchversuch nicht gemeldet. „Daher sollten mechanische Sicherungen um eine moderne Alarmanlage ergänzt werden, die bei einem Vorfall sofort die Notruf- und Serviceleitstelle alarmiert“, so Brauer. Durch deren schnelles Eingreifen können die Täter oft noch auf frischer Tat ertappt werden. Alarmanlagen haben zudem den Vorteil, dass sie die Bewohner beim Verlassen des Hauses auf Sicherheitslücken wie offene Fenster oder Türen hinweisen. „Damit eine Alarmanlage im Ernstfall fehlerfrei funktioniert, ist eine sachkundige Beratung, Planung und Montage durch eine Fachfirma unabdingbar“, betont Brauer.

Staatliche Förderung für Einbruchschutz wieder möglich

Die Experten von www.sicheres-zuhause.info erstellen ein unverbindliches Angebot, die Plattform klärt zudem über Schwachstellen von Häusern und Wohnungen auf und hat Ratschläge zum Verhalten im Schadensfall. Dazu gibt es Fakten zur staatlichen Förderung: Nach einer kurzen Unterbrechung unterstützt die KfW den Einbau von Alarmanlagen sowie einbruchhemmenden Türen und Fenstern wieder, und zwar schon ab Kosten von 500 Euro. Wichtig: Der Antrag auf einen Zuschuss muss vor Beginn der Arbeiten gestellt werden. *djd*

Sorgenfrei in den Urlaub

Smarte Fenstersensoren schützen das Haus vor Einbrechern



Die Urlaubsfreude der Deutschen ist zurück: Nachdem 2020 und 2021 die Sommerferien bei vielen zu Hause stattfanden, ist die Reiselust in diesem Jahr auf einem Höchststand - das berichtet aktuell die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen. Aber was passiert während der Abwesenheit mit dem Haus? Schließlich lockt ein leeres Zuhause schnell Langfinger an. Hier gilt es, rechtzeitig vorzusorgen. Durch Alarmsysteme mit smarten Fenstersensoren kann man sein unbeaufsichtigtes Hab und Gut ohne viel Aufwand vor Einbrechern schützen.

Zwei Alarmstufen

Nur wenige Sekunden brauchen geübte Kriminelle, um ein schlecht gesichertes Standardfenster aufzuhebeln. Und gerade während der Urlaubszeit bieten sich dazu viele Gelegenheiten. Diese Schwachstellen können Hausbewohner jedoch mit Erkennungssensoren aufrüsten, die einen Einbruchversuch sofort bemerken und dem vernetzten Alarmsystem melden. Der Einbau solcher Sensoren ist auch nachträglich möglich. Moderne Lösungen wie die intelligenten Smart Guard-Sensoren von Rehau sind kabellos und batteriebetrieben. Sie registrieren Verdächtige bereits dann, wenn sie sich den Fenstern oder Türen auf 20 Zentimeter nähern. Sofort wird in diesem Fall ein Voralarm gestartet, der die fremden Personen sowohl optisch durch ein blinkendes Licht als auch akustisch abschreckt. Jeder gewaltsame Öffnungsversuch löst dazu einen lautstarken Hauptalarm aus. Angepasst an das vorhandene Smart-Home-System gehen dann auf Wunsch im ganzen Haus sofort die Lichter an oder die Jalousien fahren herunter. Welche Konsequenz ein Einbruchversuch haben soll, können Nutzer bequem per Handy einstellen, und zwar auch von unterwegs. Ebenfalls lässt sich das Haus vom Urlaubsort aus kontrollieren. Beispielsweise kann man sich so jederzeit vergewissern, ob Küchenfenster oder die Terrassentür wirklich geschlossen sind und im Bedarfsfall einen Nachbarn benachrichtigen.

Einfräsen oder aufsetzen

Für welche der am Markt verfügbaren Lösungen sich ein Hausbesitzer entscheiden sollte, hängt unter anderem auch von den baulichen Möglichkeiten ab. Es gibt Systeme, deren Sensoren direkt bei der Herstellung in den Fensterrahmen eingefräst werden. Bei anderen Varianten, den sogenannten On-top-Lösungen, sitzen die Module in dezenter Optik systemunabhängig auf dem Blendrahmen oder dem Fensterflügel. Unter www.rehau.de/smartesicherheit ist genau erklärt, wie verschiedene Modelle funktionieren und welche zum eigenen Haus passen. Ebenso gibt es die Möglichkeit, Systeme bei bestehenden Fenstern nachzurüsten.

djd

Leipziger Str. 32 Tel: 034292 – 860266
 04827 Gerichshain Mail: info@gbw-gerichshain.de

Ihr regionaler Immobilienverwalter für
 Wohnungseigentumsgemeinschaften,
 Sondereigentum und Mietshäuser

Wir klären auf: 5 weit verbreitete Irrtümer zur Bestattung

Verbrauchermagazine testen regelmäßig die Beratungsleistung von Bestattungsunternehmen beim Abschluss einer Bestattungsvorsorge, also einen Vertrag zur Klärung des Rahmens einer zukünftigen Bestattung. Als Ergebnis der Test-Beratungsgespräche erwies es sich als sehr wichtig für die Probanden, transparente, plausible und nachvollziehbare Kostenvoranschläge und Preise durch ein Bestattungsunternehmen vorgelegt zu bekommen.

Stephan Neuser ist Generalsekretär des Bundesverbands Deutscher Bestatter. Immer wieder muss er sich mit beliebten Irrtümern rund um das Thema Bestattung auseinandersetzen. Dabei zeigt sich, dass Menschen bei der Beauftragung einer Bestattung ein wesentlich geringeres Preisgefühl haben als bei Produkten und Waren des täglichen Bedarfs. Das wundert nicht weiter, werden Menschen in der Regel doch nur alle 17 Jahre mit einem Todesfall im nahem Familien oder Freundeskreis konfrontiert.

Um nicht von den wenigen schwarzen Schafen der Branche übervorteilt zu werden, rät Stephan Neuser dazu, auf den Gesamteindruck beim Beratungsgespräch und den Kontakt mit dem Bestatter zu achten:

„Ich muss mich als Bestattungsvorsorgender oder gar als Trauernder persönlich angenommen und umfanglich auch hinsichtlich der Kosten informiert wissen“, meint Neuser und freut sich darüber, dass nach dem repräsentativen Ergebnis einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts DIMAP 2016 beeindruckende 95 % aller Menschen mit der Arbeit, der Begleitung und der Leistung ihres Bestatters im

Trauerfall zufrieden bis sehr zufrieden waren. Im Folgenden sollen einige weit verbreitete Irrtümer benannt und kritisch hinterfragt werden.

Fortsetzung folgt
Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.

Traueranzeigen im Wurzener Stadtjournal

Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten, erreichen Sie uns unter:

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel.: 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen

**Bestattungshaus
Wittig**

Bestattungshaus Wittig
Zillestraße 86, 04808 Wurzen
Tel.: 03425 811182

 **BESTATTUNGSHAUS
hänsel**

Bestattungshaus Hänsel
Friedrich-Engels-Str. 30,
04808 Wurzen
Tel.: 03425 924531

**Bestattungshaus
Sigrid Flügel**

Bestattungshaus S. Flügel
Straße des Friedens 1,
04808 Wurzen
Tel.: 03425 92090

Bestattungshaus Wittig

Inh. Frank Wittig

**kompetente Beratung &
Beistand im Trauerfall**

04808 Wurzen · Zillestraße 86
(Collmener Straße in Richtung Kaufland)

Tag & Nacht ☎ 03425 / 81 11 82



20 Jahre

Bestattungshaus Sigrid Flügel

Straße des Friedens 1
04808 Wurzen

Sigrid Flügel &
Sohn Sebastian sind für Sie da

Tag und Nacht!

☎ (03425) 92 09 09
www.bestattungshaus-fluegel.de

Inh. S. Flügel

 **BESTATTUNGSHAUS
hänsel**

...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

☎ **03425/924531**

Rufbereitschaft Tag & Nacht

**Friedrich-Engels-Straße 30
04808 Wurzen**

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.

ROST

Brillen und Contactlinsen
vergrößernde Sehhilfen
Badergraben 10 - Wurzen
www.optiker-rost.de Tel. 03425-925852



Lust auf Sonne?

... dann auch mit dem richtigen UV - Schutz!



Unsere aktuelle Sonnenbrillenkollektion wartet nur auf Sie! Ob stylisch, sportlich, praktisch oder modisch...

In unserer riesigen Auswahl an Sonnenbrillen ist für jede(n) die Richtige dabei! Wir beraten rund um den perfekten Sonnenschutz zu den verschiedenen Farben, Farbverläufen und Polarisation. Nutzen Sie diesen **Gutschein** und **sparen Sie 30.-€** beim Kauf Ihrer tollen neuen Sonnenbrille!

Gutschein

sparen Sie **30.- €** beim Kauf Ihrer neuen Sonnenbrille.



gültig bis 31.08.2022, ab einem Einkaufswert von 150.- €, nicht mit Rabatten und Aktionen kombinierbar!